

# Schwalbacher Zeitung



Verkauf, Vermietung  
Beratung

IMMOBILIENWERT AUF UNSERER HOMEPAGE  
ERMITTELN – SOFORT und KOSTENLOS

G & K Immobilienberatungs GmbH  
Telefon: 06196-767749  
www.immobilien-machen-freude.de

53. Jahrgang Nr. 20 • 15. Mai 2026 • Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH • Theresenstraße 2 • 61462 Königstein im Taunus

## Sieben Kitas kämpften gegen achtlos weggeworfenen Müll



Am Dienstag vergangener Woche wurde Schwalbach ein Stück sauberer – und das dank der tatkräftigen Hilfe der kleinsten Bürger. Rund 230 Kinder aus sieben Kindertagesstätten beteiligten sich am landesweiten „Sauberhaften Kindertag“ und sagten dem Müll auf öffentlichen Wegen und Grünflächen den Kampf an. Mit Greifzangen und Handschuhen bewaffnet zogen die Gruppen von sieben Kitas los. Ihr Ziel: Den Unrat zu beseitigen, den andere achtlos auf öffentlichen Wegen und Plätzen sowie in der Natur zurückgelassen hatten. Die Aktion ist Teil der Kampagne „Sauberhaftes Hessen“, die seit Jahren das Bewusstsein für eine saubere Umwelt schärft und zeigt, dass Umweltschutz bereits im Kleinen beginnt. Bürgermeister Alexander Immisch ließ es sich nicht nehmen, den fleißigen Sammlern persönlich für ihren Einsatz zu danken. Als Anerkennung für ihr Engagement überreichte er den Einrichtungen Dankesurkunden des hessischen Umweltministers Ingmar Jung. Nach getaner Arbeit wartete auf die kleinen Umweltschützer eine Belohnung: Wie schon seine Vorgänger unterstützte auch der neue Leiter des REWE-Markts am Marktplatz, Danijel Milojevic, die Aktion. Jedes Kind erhielt eine Stärkung bestehend aus einem Apfel, einer Banane, einer Laugenbrezel und einer Flasche Mineralwasser.

Foto: Stadt Schwalbach

volvo

Die Zukunft  
des Fahrens.

Schon heute erleben.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Tel. (069)39 00 05 201  
www.volvofrankfurt.de

## Kunsthandel Henel Kunst-Sachverständige



kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,  
65183 Wiesbaden · Tel. 0611/58 25 204  
www.henel.de

GLOBUS  
BAUMARKT

als Beilage  
in Teilen  
dieser Ausgabe!

## Naturbad hat gegen die Nilgänse aufgerüstet

**Schwalbach (sz).** Das „Badewasser“ wird bereits eingelassen und die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren: Am Samstag, 16. Mai, öffnet das Schwalbacher Naturbad an der Wilhelm-Leuschner-Straße wieder seine Pforten. Mindestens bis Mitte September ist das Freibad dann täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet. In Abhängigkeit von der Witterung kann die Saison bis Ende September verlängert werden. Kassenschluss ist um 19 Uhr, Dauerkartenbesitzer haben bis 19.30 Uhr Einlass.

Nach einer intensiven Umbauphase blickt die Stadt optimistisch auf den Sommer. Bürgermeister Alexander Immisch freut sich auf die Eröffnung: „Wenn es jetzt wieder wärmer wird, warten viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher sowie Gäste aus der Region sehnsüchtig auf den natürlichen Badespaß im hautverträglichen Wasser – ganz ohne Chlor. Allen kleinen und großen Badegästen wünsche ich erfrischende und erholsame Besuche in unserem Naturbad.“

### 400.000 Euro investiert

Um die Wasserqualität auch bei hoher Belastung



Das Regenerationsbecken wurden aufwändig erneuert. Foto: Stadt Schwalbach

stabil zu halten, wurde vor Saisonstart investiert. Rund 400.000 Euro flossen in die Modernisierung der Anlage, insbesondere um die Beeinträchtigungen durch Nilgänse künftig zu verhindern. Kai-Thorsten Lorenz, Geschäftsführer der Wasserversorgung Main-Taunus (WMT), erklärt die Maßnahmen: „Wir haben den Regenerationsbereich grundlegend ertüchtigt, Rohrleitungen und Drainagen erneuert, 1.000 Tonnen Kies ausgetauscht und 6.000 neue Röhrichtpflanzen gesetzt.“

Im Nichtschwimmerbecken wurde der Kies komplett entfernt und durch eine reinigungsfreundliche Folie ersetzt. Der beliebte Kiesstrand bleibt erhalten, ist zukünftig aber vom Becken getrennt. „Um die biologische Selbstreinigung des Wassers zu sichern, haben wir sämtliche Schwachstellen konsequent beseitigt“, erklärt Kai-Thorsten Lorenz. Ein zusätzliches Netz über dem Regenerationsbecken soll verhindern, dass Wasservögel die Anlage in diesem Bereich verunreinigen. Darüber hinaus wurden die Duschen erneuert. Sie werden künftig durch eine thermische Solaranlage beheizt. Diese wurde entsprechend der hessischen Klimarichtlinie zu 90 Prozent durch Fördermittel des Landes finanziert. Im Winter unterstützt sie die Heizungsanlage der Funktionsräume und des Gruppenraums.

Auch das Team vor Ort ist bereit. Badleiter Chafik Fouta berichtet von den letzten Arbeiten: „Wir haben das Schwimmerbecken gereinigt, die Bänke gestrichen, die Sonnensegel gesetzt und die Grünanlagen hergerichtet. Mein Team und ich freuen uns riesig auf den Saisonstart, auf das Wiedersehen mit unseren Stammgästen und auf viele neue Gesichter.“ Im Juli und August öffnet das Bad mittwochs bereits ab 8 Uhr zum Frühschwimmen seine Pforten und von Anfang Juni bis Ende August wird es auch wieder eine Badezeit speziell für

Frauen geben: Ab Donnerstag, 4. Juni, ist das Bad an diesem Wochentag jeweils von 20 Uhr bis 22 Uhr nur für sie geöffnet. Ab Mitte August wird diese Badezeit der dann bereits früher einbrechenden Dunkelheit angepasst.

Das Naturbad bleibt nach Angaben der Stadtverwaltung auch bei bewölktem Himmel ein attraktives Ziel. Neben dem beliebten Spiel-



Badleiter Chafik Fouta und sein Team freuen sich, dass die Naturbadsaison am Samstag beginnt. Foto: Stadt Schwalbach

platz mit Holzschiff stehen ein Beachvolleyball-Feld, ein Bolzplatz und Tischtennisplatten zur Verfügung.

Die Eintrittspreise bleiben in diesem Jahr unverändert. Eine Tageskarte kostet für Erwachsene 4 Euro (Abendtarif ab 18 Uhr: 3 Euro), für Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren 2,50 Euro. Weitere Infos gibt es unter [schwalbach.de/naturbad](http://schwalbach.de/naturbad) im Internet.

## Anwohnerin verscheucht Fahrraddieb

**Schwalbach (sz).** Im Gärtnerweg hat eine Anwohnerin am Sonntagabend einen Fahrraddieb verscheucht. Der Unbekannte näherte sich gegen 22.40 Uhr einem grauen Pedelec der Marke „Cube“, das im Gärtnerweg mit einem Faltschloss gesichert abgestellt war. Als er sich gewaltsam am Schloss zu schaffen machte, löste die Alarmsicherung aus. Die Anwohnerin sprach den Dieb an, woraufhin dieser eilig ohne Beute in Richtung Friedrich-Ebert-Straße flüchtete. Die alarmierten Streifen konnten den Mann nicht mehr auffindig machen. Er wird als circa 1,75 Meter groß und mit schwarzer Jacke bekleidet beschrieben. Er soll eine Kapuze getragen haben. Hinweise nimmt die Polizeistation in Eschborn unter der Telefonnummer 06196-96950 entgegen.

## Sprechstunde bei Thomas Milkowitsch

**Schwalbach (sz).** Erster Stadtrat und Kämmerer Thomas Milkowitsch lädt für Mittwoch, 20. Mai, zu einer Bürgersprechstunde ins Rathaus ein. Die Gespräche finden von 16 bis 18 Uhr statt. Neben der Finanzverwaltung gehören unter anderem die Bereiche Sicherheit und Sauberkeit in Schwalbach zu den Aufgaben des Ordnungsdezernenten. Bürgerinnen und Bürger können Anliegen und Fragen direkt mit Thomas Milkowitsch besprechen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, bittet die Stadt um eine vorherige Anmeldung per E-Mail an [erster-stadtrat@schwalbach.de](mailto:erster-stadtrat@schwalbach.de) oder telefonisch unter der Nummer 06196-804104.



Vor dem Bürgerhaus-Eingang sangen die „MusicaKids“ am Sonntag unter der Leitung von Tobias Prautsch Lieder für ihre Mütter. Foto: Pro Musica

## Musikalische Muttertags-Überraschung

**Schwalbach (sz).** Die „MusicaKids“ von Pro Musica haben ihre Mütter mit einem musikalischen Nachmittag zum Muttertag überrascht. Gemeinsam mit Chorleiter Tobias Prautsch hatten die Kinder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Zum Auftakt sang der Kinderchor am unteren Marktplatz das Lied „Meine Mami“ von Rolf Zuckowski. Vor allem der Refrain sorgte schnell für eine fröhliche Stimmung bei Eltern und Gästen.

Im weiteren Verlauf zeigte Tobias Prautsch gemeinsam mit den Kindern Übungen zur „Solmisation“. Dabei erfuhren die Besucherinnen und Besucher, wie Kinder auf spielerische

Weise Tonhöhen und musikalische Zusammenhänge kennenlernen. Gleichzeitig sollen dabei Gehör und Intonation geschult werden.

Besonders großen Beifall erhielt ein taiwanesisches Fischerlied. Zwei Kinder stellten dabei mit Bambusstangen Fischer dar, während andere Kinder als „Fische“ rhythmisch durch das sich öffnende und schließende Netz sprangen. Die Verbindung aus Musik und Bewegung begeisterte das Publikum. Nach dem Auftritt klang der Nachmittag in gemütlicher Runde aus. An einer Saftbar gab es kühle Getränke, Kaffee und selbst gebackene Muffins.

## Schauspiel-Legenden auf der Bühne

**Schwalbach (cl).** Mit einem Drei-Personen-Stück und großen Namen hat die Kulturkreis GmbH zum Abschluss der Theatersaison am vergangenen Freitag noch einmal einen Volltreffer gelandet.

Abgesehen davon, dass es fürs Zuschauen durchaus angenehm ist, wenn jeder Schauspieler und jede Schauspielerin nur eine Rolle spielt, hatte das Schwalbacher Publikum auch noch das große Vergnügen, mit Doris Kunstmann und Ron Williams in den beiden Titelfiguren zwei wahre Legenden auf der Bürgerhaus-Bühne erleben zu dürfen.

Doris Kunstmann, die Grand Dame unter den deutschen Schauspielerinnen, hat erst vor anderthalb Jahren in der NDR-Talkshow ihr wahres Alter enthüllt: Tatsächlich ist sie im Oktober 1941 geboren und nicht – wie sie bis dahin angegeben hatte – Jahrgang 1944.

In dem Theaterstück, das vor ziemlich genau 29 Jahren in New York Premiere hatte, ist Miss Daisy anfangs 72 Jahre alt. Man schreibt das Jahr 1948. Daisy Werthan, eine wohlhabende, ziemlich eigenwillige jüdische Witwe, lebt in Atlanta, der Hauptstadt Georgias, wo es in den 40er-Jahren selbst für US-Verhältnisse ganz besonders rassistisch zugeht. Und auch die gebildete, pensionierte Lehrerin äußert sich durchaus voller Vorurteile gegenüber Angehörigen der schwarzen Bevölkerung.

Doch weil die alte Dame nach mehreren Blechschäden nun zum wiederholten Mal einen bedenklichen Unfall verursacht hat, schaut sich ihr Sohn Boolie „unter den Schwarzen der Stadt“ nach einem geeigneten Chauffeur um. Sehr zum Missfallen der Frau Mama, die sich keinesfalls das Steuer aus der

Hand nehmen lassen will und aus Protest zunächst nur Bus fährt. Hans Machowiak spielt den geduldigen und leidgeprüften Sohn, der weiß, wie er mit der ziemlich sturen und uneinsichtigen Mutter umzugehen hat, ganz großartig.

Autor und Pulitzer-Preis-Träger Alfred Uhry gelingen wunderbare Dialoge, sehr gut übersetzt von Ursula Lyn. Der Schlagtausch zwischen allen drei Figuren ist ausgesprochen amüsant. Aber dann bleibt dem Publikum doch das Lachen im Halse stecken, etwa, wenn der inzwischen durchaus akzeptierte schwarze Chauffeur Hoke Coleburn während einer längeren Autofahrt anhalten und austreten möchte. Chefin Daisy will das aus Zeitgründen nicht erlauben, denn sie hat es eilig. Warum er nicht beim Tanken auf die Toilette gegangen sei, raunt sie ihn vorwurfsvoll an. Sie wisse doch, dass das den Schwarzen nicht erlaubt sei, antwortet Hoke wütend.

Miss Daisy macht während der Jahre 1948 bis 1973, deren Ereignisse das Stück erzählt, eine politische Entwicklung durch und wird schließlich zu einer Unterstützerin von Martin Luther King. Dramatiker Alfred Uhry orientiert sich in seiner Geschichte an wahren Begebenheiten dieser Jahrzehnte.

Auch der Chauffeur Hoke ist nicht mehr jung, bei seiner Einstellung immerhin schon 60, am Ende der Handlung 85 Jahre alt. Gespielt wird er von dem gebürtigen Kalifornier Ron Williams, Jahrgang 1942. Als Soldat nach Deutschland gekommen, wurde er hier bald durch zahllose Hörfunk- und Fernsehauftritte bekannt.

Nach der Schwalbacher Vorstellung, die mit tosendem, langanhaltendem Applaus belohnt wurde, hielt Ron Williams eine kleine Ansprache, erzählte, wie es ihm selbst ergangen ist, als er im Herbst 1960 als junger Soldat zur weiteren Ausbildung nach Georgia kam und dort nicht aus demselben Wasserspender wie die Weißen trinken durfte.

Ron Williams hat in der flotten Inszenierung von Frank Matthus mit der gelungenen Ausstattung von Monika Maria Cleres selbst entschieden, dass er als Hoke an mehreren Stellen singt. Nicht nur, weil er es sehr gut kann, sondern auch, weil er meint, dass dies zu den unterdrückten Schwarzen einfach dazugehört. Das Publikum goutierte das. Und Ron Williams setzte noch eine Zugabe drauf und sang als Abschluss einer rundum gelungenen Aufführung „Georgia On My Mind“ von Ray Charles. Mit der wundervollen Doris Kunstmann und dem vielseitigen Ron Williams haben zwei Urgestalten von Bühne, Film und Fernsehen beeindruckend gezeigt, dass man auch mit Mitte 80 noch einen Theaterabend bestreiten kann.

Und als dann am Ausgang noch die blauen Kärtchen mit den Stücken, die für die kommende Theatersaison ab Herbst auf den Spielplan stehen, verteilt wurden, freuten sich viele Schwalbacherinnen und Schwalbacher bestimmt schon auf die neue Saison.



Auch mit Mitte 80 begeisterten Doris Kunstmann und Ron Williams beim jüngsten Theaterabend im Bürgerhaus. Foto: Dettmann

## Wettkampf der Roboter am Samstag

**Schwalbach (sz).** Im großen Saal des Schwalbacher Bürgerhauses findet am Samstag, 16. Mai, bereits zum fünften Mal ein Regionalentscheid der „World Robot Olympiad“ in der Kategorie „Future Innovators“ statt.

Zwischen 9.30 Uhr und 15 Uhr präsentieren zehn Teams aus ganz Deutschland ihre selbst entwickelten Roboterlösungen. Zuschauerinnen und Zuschauer sind willkommen. Bei dem Wettbewerb entwickeln Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 19 Jahren eigene Projekte rund um das diesjährige Thema „Robots meet Culture“. Dabei geht es darum, wie Robotik Kunst und Kultur unterstützen, bewahren oder neu erlebbar machen kann. Die Teams beschäftigen sich zum Beispiel mit dem Schutz kulturellen Erbes, mit Robotern als kreativen Partnern oder mit neuen Möglichkeiten, Geschichte und Kunst interaktiv zu vermitteln.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer treten in Zweier- oder Dreiermannschaften an. Sie entwickeln

nicht nur die Idee für ihre Projekte, sondern bauen und programmieren auch ihre Roboter selbst. Am Wettbewerbstag stellen sie ihre Arbeiten zwei Jurygruppen vor, die die Konzepte und technischen Lösungen bewerten.

Die besten Teams der bundesweit mehr als 60 Regionalentscheide qualifizieren sich für das Deutschlandfinale am 19. und 20. Juni in Trier. Dort besteht wiederum die Chance auf die Teilnahme am Weltfinale, das Anfang Dezember in Puerto Rico ausgetragen wird.

Neben den Präsentationen der Teams können Besucherinnen und Besucher auch mit den Jugendlichen ins Gespräch kommen und sich die verschiedenen Roboter aus der Nähe anschauen. Die Siegerehrung beginnt gegen 16 Uhr.

Die Stadt Schwalbach unterstützt den Wettbewerb als lokaler Partner. Ziel der „World Robot Olympiad“ ist es, Kinder und Jugendliche frühzeitig für Informatik, Technik und Robotik zu begeistern.

## Faeser-Sprechstunde

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Die SPD-Bundestagsabgeordnete Nancy Faeser lädt zu einer Sprechstunde in ihr Wahlkreisbüro nach Hofheim ein. Sie findet am Mittwoch, 27. Mai, von 16 bis 18 Uhr im Nordring 33 statt. „Das Gespräch mit den Menschen vor Ort ist ein zentraler Bestandteil meiner Arbeit im Deutschen Bundestag“, erklärt Nancy Faeser. Die Sprechstunde richtet sich an alle Interessierten. Dabei kann es um bundespolitische Themen, regionale Anliegen oder persönliche Fragen gehen. Termine müssen vorab vereinbart werden. Anmeldungen sind telefonisch unter der Nummer 06192-9777670 oder per E-Mail an nancy.faeser.wk@bundestag.de möglich. Die Anmeldefrist endet am 19. Mai.

## Kontrolle ohne Verstöße

**Main-Taunus-Kreis (sz).** Im Rahmen der sogenannten „Verkehrstage Ost“ hat die Polizeistation Eschborn gemeinsam mit den Städten Schwalbach, Sulzbach, Eschborn und Bad Soden Verkehrskontrollen durchgeführt. Die Kontrollen fanden am Dienstag vergangener Woche an vier Standorten im östlichen Main-Taunus-Kreis statt. Im Mittelpunkt standen neben der allgemeinen Verkehrssicherheit vor allem Verstöße gegen die Gurtpflicht und die unerlaubte Nutzung von Mobiltelefonen an Steuer. Nach Angaben der Polizei kontrollierten die Einsatzkräfte rund 140 Fahrzeuge. Die Bilanz fiel insgesamt positiv aus. Es wurden lediglich geringfügige Ordnungswidrigkeiten festgestellt.

## Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

### Zehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus

Aufgrund des § 6 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 05.02.2026 (GVBl. 2026 Nr. 8), hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung am 23.04.2026 folgende Zehnte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus beschlossen:

#### Artikel 1

§ 2 der Hauptsatzung wird wie folgt neu gefasst:

Der Magistrat besteht aus dem Bürgermeister oder der Bürgermeisterin, dem hauptamtlichen Ersten Stadtrat oder der hauptamtlichen Ersten Stadträtin sowie elf ehrenamtlichen Stadträten oder ehrenamtlichen Stadträtinnen.

#### Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der Vollendung der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Schwalbach am Taunus, 05. Mai 2026  
Alexander Immisch, Bürgermeister

### Die nächsten Sitzungen

#### Die nächsten Sitzungstermine sind

(vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen):

- **Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche, konstituierende Sitzung des **Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz** um 20.45 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche, konstituierende Sitzung des Ausschusses für **Bildung, Kultur und Soziales** um 21 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus
- **Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche, konstituierende Sitzung des **Haupt- und Finanzausschusses** um 21.15 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus

Die öffentlichen Bekanntmachungen mit den Tagesordnungen der Sitzungen finden Sie spätestens drei Tage vor den Terminen unter <https://www.schwalbach.de/bekanntmachungen.htm>.

Oder scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den QR-Code rechts.



### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.  
- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

# Schwalbacher Spitzen

Argumente statt Sprühfarbe

von Mathias Schlosser



Auch mehr als 80 Jahre, nachdem die Nationalsozialisten unser Vaterland mit dem schlechtestmöglichen Ergebnis für die Heimat zu Grunde gerichtet haben, gibt es offenbar immer noch Menschen, die glauben, dass Ausgrenzung und Rassismus diesem Land gut tun würden. Natürlich leben heute Ausländer hier, die nicht wissen, wie sie sich in Deutschland zu benehmen haben, aber deswegen gleich alle Einwanderer „remigrieren“, wie Björn Höcke und seine Freunde in der AfD das gerne hätten? Nein, das ist eine absurde und dumme Idee, die vielleicht irgendein imaginäres „Stadtbild“ verschönert, aber keines der wirklichen Probleme dieses Landes lösen kann.

Weil das der allergrößte Teil der Bevölkerung verstanden hat, gibt es – zumindest im Westen – keine Aufmärsche der rechten Dumpfbacken. Sie müssen ihr braunes Mütchen im

Dunkeln kühlen und tun das im östlichen Main-Taunus-Kreis auf eine Weise, für die man beinahe schon Mitleid empfinden muss. Da macht sich doch wirklich einer die Mühe, fährt nächtens zu allen Schwalbacher Ortseingängen und robbt die Anti-Rassismus-Schildchen der „Eulen“ ab. Andere oder vielleicht sogar die Selben schmierern antisemitische Parolen in die Unterführung am Niederhöchstädter Bahnhof oder an die Turnhalle der Heinrich-von-Kleist-Schule, die natürlich Minuten später überpinselt sind. Und auch in Sulzbach taucht immer mal wieder das eine oder andere Hakenkreuz auf. Außer Spesen – sprich Reinigungskosten – ist in allen Fällen nichts gewesen. Denn mit ihren Stümper-Aktionen verhindern die rechten Aktivisten ernsthafte Debatten um die Probleme mit der Migration oder über die Politik Israels. Dafür braucht man keine Sprühfarbe, sondern gute Argumente.

Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Thema und senden Sie einen Leserbrief an redaktion-sz@hochtaunus.de mit Ihrer vollständigen Anschrift und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung)!

## Mini-Ausstellung zeigt das Grundgesetz

Schwalbach (sz). Am 23. Mai feiert das Grundgesetz seinen 77. „Geburtstag“. Die Stiftung gegen Rassismus lädt gemeinsam mit einem breiten Bündnis dazu ein, die Werte und Rechte des Grundgesetzes sichtbar und lebendig zu verteidigen und gemeinsam zu feiern. Daher beteiligt sich auch die Stadt Schwalbach mit einer Aktion der Integrationslotsin Sophia Popp mit einer Mini-Ausstellung im Glaskubus im Limes-Einkaufszentrum an der Aktion.

„Ziel der Ausstellung ist es, das Grundgesetz und zentrale Grundrechte wie Menschenwürde, Gleichheit und Meinungsfreiheit greifbar und ihre Bedeutung im Alltag sichtbar zu machen“, heißt es in einer Pressemitteilung der Stadt Schwalbach. Die Mini-Ausstellung zeigt, wie die im Grundgesetz verankerten Rechte im Alltag erlebt werden und verdeutlicht, dass die Grundrechte für alle Menschen gelten – unabhängig von Herkunft oder Aufenthaltsstatus. Ausgewählte Bücher, Podcasts, Songs und Filme geben Einblicke in Erfahrungen mit Zugehörigkeit, Ausgrenzung und Diskrimi-

nierung in Deutschland. Sie sollen dazu anregen, gesellschaftliche Strukturen besser zu verstehen, eigene Erfahrungen einzuordnen und das eigene Handeln zu reflektieren. Darüber hinaus will die Ausstellung über Handlungsmöglichkeiten bei Diskriminierung, Unterstützungsangebote und Beratungsstellen informieren. Sie möchte nach Angaben der Stadt dazu ermutigen, Haltung zu zeigen und sich für ein respektvolles Zusammenleben und die Werte des Grundgesetzes einzusetzen. Die Ausstellung entstand im Rahmen des Projekts „Kommunale Integrationsguides zur Stärkung der Integrationserfolge“ (KISI). KISI unterstützt Ausländer beim Ankommen in Deutschland, bei gesellschaftlicher Teilhabe und bei der Orientierung im Alltag. Das Programm wird durch den Europäischen Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) sowie durch das Land Hessen kofinanziert. Für Fragen oder Rückmeldungen rund um die Ausstellung steht Sophia Popp unter Telefon 06196/804-246 sowie per E-Mail an sophia.popp@schwalbach.de zur Verfügung.



Sophia Popp hat die kleine Ausstellung im Glaskubus gestaltet.

Foto: Stadt Schwalbach

## Bewerbungsfrist wurde verlängert

Schwalbach (sz). Die Stadt hat die Bewerbungsfrist für die Jugendvertretung im Verwaltungsausschuss des Schwalbacher Jugendbildungswerks verlängert. Jugendliche können sich nun noch bis Mittwoch, 1. Juli, bewerben.

Gesucht werden fünf Jugendvertreterinnen und Jugendvertreter sowie fünf Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Bewerber können sich Jugendliche, die in Schwalbach wohnen oder dort eine Schule besuchen. Die Tätigkeit wird ab einem Alter von zwölf Jahren empfohlen.

Die Jugendvertretungen arbeiten gemeinsam mit dem Bürgermeister und Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung an der Programmgestaltung des Jugendbildungswerks mit. Dabei sollen die Jugendlichen eigene Themen und Ideen einbringen und die Interessen ihrer Altersgruppe vertreten. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses finden in

der Regel zweimal im Jahr statt und dauern etwa 60 bis 90 Minuten. Die Amtszeit beträgt grundsätzlich fünf Jahre. Nach Angaben von Nadine Desoi, der Leiterin des Jugendbildungswerks, ist ein Rücktritt aber jederzeit möglich, etwa bei einem Umzug, einer Ausbildung oder einem Studium.

Besonders angesprochen sind Jugendliche, die sich bereits in Vereinen oder Kirchengemeinden engagieren. Die Mitarbeit kann nach Angaben der Stadt auf Wunsch bescheinigt werden und sich später positiv bei Bewerbungen auswirken.

Interessierte können sich einzeln oder gemeinsam als Team aus Vertretung und Stellvertretung bewerben. Die Bewerbung ist schriftlich beim Jugendbildungswerk, Markt- platz 1-2 oder per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de möglich. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 06196-804243.

## Feierabend-Tour zur Staffelübergabe

Schwalbach/Eschborn (sz). Mit einer gemeinsamen Feierabendradtour starten Eschborn und Schwalbach am Donnerstag, 21. Mai, in die diesjährige Aktion „Stadtradeln“. Die traditionelle Staffelstabübergabe zwischen den beiden Städten beginnt um 17 Uhr am Rathausplatz in Eschborn.

In diesem Jahr verläuft die Tour erstmals von Eschborn nach Schwalbach. Hintergrund ist, dass der Aktionszeitraum in Eschborn früher begonnen hat als in Schwalbach. Die rund 13 Kilometer lange Strecke führt durch das Arboretum und eignet sich auch für Familien mit Kindern. Begleitet wird die Tour vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club Main-Taunus.

Zum Abschluss auf dem Marktplatz in Schwalbach erhalten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwei Kugeln Eis. Gleichzei-

tig können Kilometer für das jeweilige „Stadtradeln“-Team gesammelt werden.

Schwalbachs Erster Stadtrat Thomas Milko-witsch sieht in der Staffelstabübergabe ein Zeichen für die Zusammenarbeit der beiden Städte. „Insbesondere auf Alltagswegen von unter fünf Kilometern kann das Fahrrad in Sachen Schnelligkeit und Flexibilität locker mit dem Auto mithalten“, sagt er. Auch die Mobilitätsbeauftragte der Stadt Schwalbach, Daniela Wolf, wirbt für das Fahrrad als Verkehrsmittel im Alltag. Jede gefahrene Strecke zähle für die Umwelt und die Lebensqualität in den Städten. An der Aktion teilnehmen können alle, die in Schwalbach oder Eschborn wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder dort eine Schule besuchen. Ziel der bundesweiten Kampagne „Stadtradeln“ ist es, möglichst viele Wege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

**Auslagestellen**  
**Schwalbacher Zeitung**

Die Schwalbacher Zeitung wird jeden Donnerstag an alle erreichbaren Haushalte in Schwalbach verteilt. Sollten Sie einmal keine Schwalbacher Zeitung bekommen haben, können Sie sich an den folgenden Auslagestellen Exemplare abholen. Bezugsreklamationen nehmen wir per E-Mail an traeger-mtk@hochtaunus.de oder telefonisch unter den Nummern 06174/9385-28 und 06174/9385-24 entgegen.

- Limesstadt:**  
Shell-Tankstelle – Westring 1a  
Pizzeria Pasta la Vista – Markt- platz 25  
Uludag Döner Bistro – Limeszentrum Markt- platz 31  
Eiscafé Dolomiti – Limeszentrum Markt- platz 32  
Backmeister Backshop – Markt- platz 22  
Schreibwaren Arslan – Markt- platz 21  
Bäckerei Heislitz – Markt- platz 38  
Stadtbücherei – Markt- platz 15  
Jimmys Treff – Markt- platz 14  
Rathaus – Markt- platz 1-2

- Alt-Schwalbach:**  
Restaurant „Am Erlenborn“ (Tennisheim) – Am Erlenborn 5  
City Döner – Hauptstraße 2a  
Kiosk – Hauptstraße 2a  
Papiertruhe – Ringstraße 23  
Schäfer Backshop – Friedrich-Ebert- Straße 2  
Tanus-Apotheke – Friedrich-Ebert- Straße 4  
Tierarztpraxis Öhring – Taunusstr. 17  
Mutter Krauss – Hauptstraße 13  
Gasthaus „Zum Schwanen“ – Hauptstraße 21  
Historisches Rathaus – Schulstr. 2  
Redaktion Schwalbacher Zeitung – Niederräder Straße 5

**Feder und Papier entzünden mehr Feuer als alle Streichhölzer der Welt.** Malcolm Forbes

€ C.E.H. €  
**Goldankauf/Edelmetall**  
durch geschultes Personal  
**BAR-Auszahlung sofort**  
**Aktion: Mo., 18.05. – Mi., 20.05.2026**  
Papiertruhe  
Ringstraße 23, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 52 35 191

Anzeige

**A-WISSEN**

**Marc Schrott**  
Apotheker

Der neue Podcast:  
[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

**Musik macht nicht nur schlau!**

Wer viel an Musikinstrumenten übt, kann sein Schmerzempfinden verändern. Musikinstrumente zu spielen hat viele Vorteile bei der Entwicklung des Gehirns zum Beispiel beim Spracherwerb. Insbesondere im Alter hilft es beim Vorbeugen vor Demenz durch ein besseres Gedächtnis. Man hat jetzt angeschaut, wie Profimusiker im Vergleich zu Nichtmusikern bei Injektionen von schmerzauslösenden Mitteln reagieren. Sowohl bei dem Schmerzempfinden als auch bei der Schmerzverarbeitung unterschieden sich die beiden Gruppen. Die Musiker empfanden den Schmerz weniger stark. Was leitet man daraus ab? Das Üben beziehungsweise das häufige Wiederholen eines Ablaufes kann scheinbar das Gehirn abhärten. Das Gehirn kann sich plastisch an die Funktion anpassen und seine Struktur verändern. Das ist noch Grundlagenforschung aber für künftige Therapieoptionen sehr interessant. E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott  
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apothek prime

Central Apotheke  
Inhaber:  
Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus Taunus** GmbH

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)

## MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

16. bis 22. Mai 2026

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Achten Sie unbedingt auf ein effizientes Vorgehen, dann können Sie Ihrem Herzensplan den nötigen Schwung verleihen. Im privaten Bereich punkten Sie, wenn Sie auch mal nachgeben.</p> <p>Etwas mehr Selbstbeherrschung wäre Ihnen derzeit unbedingt anzuraten. Auf Biegen und Brechen den eigenen Willen durchzusetzen, das könnte lang anhaltende Probleme nach sich ziehen.</p> <p>Überlegen Sie gut, ob Sie einer Person, die nicht mit offenen Karten gespielt hat, eine weitere Chance geben wollen. Entscheiden Sie nach Ihrem Gefühl – das hat sich bewährt!</p> <p>Diese Woche wird turbulent: Es kann wegen Kleinigkeiten zu heftigen Debatten kommen. Achten Sie dabei auf Ihre Wortwahl und bleiben Sie fair – sonst ziehen Sie den Kürzeren.</p> <p>Wer austeilt, der muss auch mal etwas einstecken können! Sie müssen jetzt Ruhe bewahren und dürfen nicht an der Eskalationsschraube drehen. Sonst verlieren Sie die Kontrolle.</p> <p>Bei Spannungen im familiären Bereich sollten Sie sich vor Überreaktionen hüten. Nur so können Sie einen Vermittlungsversuch starten und einen für alle tragfähigen Kompromiss erzielen.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>	<p>Drängen Sie Ihren Mitmenschen nicht Ihre Meinung auf, sondern hören Sie unbedingt einmal zu, was andere zu sagen haben. Dabei werden Sie Interessantes dazulernen.</p> <p>Ein unbedachter Schritt könnte eine sich gerade ergebende Chance zerstören. Beraten Sie sich mit Freunden und stimmen Sie unbedingt das weitere Vorgehen ab.</p> <p>Seien Sie bei Ihren finanziellen Planungen etwas zurückhaltender, denn in dieser Woche werden noch einige unerwartete Zahlungsaufforderungen auf Sie zukommen.</p> <p>In dieser Woche sollten Sie Ihre bestehenden Kontakte pflegen und neue knüpfen. Dabei finden Sie schnell heraus, wer Ihnen bei der Umsetzung Ihrer Pläne behilflich sein kann.</p> <p>Probieren geht über studieren! Deshalb sollten Sie sich jetzt einmal richtig Ihrer Experimentierfreude hingeben. Ein wesentlicher Schlüssel zum Erfolg ist Ihr Scharfblick.</p> <p>Die kommende Woche läuft ganz nach Ihren Vorstellungen: Sie können Ihre Kompetenz unter Beweis stellen und in Verhandlungen das Beste für sich und andere herausholen.</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------



DHB-Vorsitzender Roland Winter (links) zeichnete bei der jüngsten Jahreshauptversammlung zahlreiche langjährige Mitglieder aus. Foto: DHB

## DHB plant dieses Jahr viele Aktivitäten

Schwabach (sz). Der Schwabacher Ortsverband des „DHB Netzwerk Haushalt“ hat bei seiner Jahreshauptversammlung zahlreiche langjährige Mitglieder geehrt. Die Geehrten erhielten Urkunden, Ehrennadeln und Blumengrüße. Für die längste Vereinszugehörigkeit wurde Renate Lenz ausgezeichnet, die dem Verein seit 35 Jahren angehört. Während der Versammlung stellte der Vorstand außerdem die geplanten Aktivitäten für die kommenden Monate vor. Der Verein be-

teilt sich erneut am Altstadtfest und bietet im Vereinsraum in der Alten Schule Kaffee und Kuchen an. Auch bei der „Fête de la Musique“ will der DHB mit Getränken und Kuchen vertreten sein. Für September ist wieder ein Apfelweinfest geplant. Zudem organisiert der Verein im Frühjahr eine Halbtagesfahrt. Bereits jetzt laufen die Planungen für eine mehrtägige Reise an die Mosel, die im Jahr 2027 stattfinden soll.

## „Helden zwischen Stein und Asphalt“

Schwabach (sz). Im Rahmen der von der Senckenberg-Gesellschaft veranstalteten „Krautschau“ laden die Schwabacher Grünen auch dieses Jahr zu einem etwas anderen Stadtrundgang. Dabei bestimmen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam Pflanzen am Wegrand und beschriften sie mit Kreide auf dem Asphalt. Der Rundgang startet am Sonntag, 17. Mai, um 16 Uhr vor dem Rathaus am Marktplatz und dauert etwa 90 Minuten. Im Anschluss setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer noch zu einer Kugel Eis zusammen. Die Bestimmung der Kräuter erfolgt über die kostenlose App „Terra Incognita“. Diese erfasst gleichzeitig das Vorkommen der Pflanzen und stellt die Daten für Forschungszwecke zur Verfügung. Krautschauen finden deutschlandweit im Aktionszeitraum vom 14. bis 25. Mai statt. „In den letzten Jahren hat die Schwabacher Krautschau allen viel Spaß gemacht. Wir hatten immer Glück mit dem Wetter, bei Sonne forscht es sich am besten.“, sagt Organisatorin Marion Downing. „Die Bedeutung der Ritzenkräuter für das Stadtklima wird häufig unterschätzt. Die Krautschau ermöglicht einen neuen, spannenden Blick auf das winzige Grün, das im Sommer unsere Stadt kühlt.“ Wer mehr über den Nutzen und den Umgang mit den Ritzenkräutern erfahren möchte, ist außerdem am Mittwoch, 20. Mai, zu einem Vortrag von Prof. Dr. Dietmar Brandes eingela-

den. Sein Referat mit dem Titel „Vielfalt zum Niederknien – Pflanzliche Helden zwischen Stein und Asphalt“ findet um 19.30 Uhr in Frankfurt statt, kann aber auch online verfolgt werden. Mehr Infos dazu gibt es auf den Seiten der Senckenberg-Gesellschaft oder unter [gruenlink.de/tbjpwbq93c](http://gruenlink.de/tbjpwbq93c) im Internet.



Bei der Krautschau am kommenden Sonntag werden Ritzenkräuter bestimmt und mit Kreide beschriftet. Foto: B90/Die Grünen

## IMPRESSUM

### Schwabacher Zeitung

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein

**Geschäftsführer:**  
Alexander Bommersheim  
Markus Echternach

**Geschäftsstelle:**  
Theresenstraße 2, 61462 Königstein  
Telefon: 06171 / 62 88-0  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Verlagsleiter:** Angelino Caruso

**Redaktion:**  
Mathias Schlosser  
Telefon 06196 / 848080  
E-Mail: [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de)

**Redaktionsschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

**Auflage:** 8000 verteilte Exemplare

**Erscheinungsweise:**  
Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwabach am Taunus

**Anzeigenschluss:**  
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr  
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr  
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**  
Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

**Druck:**  
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG  
Gutenbergstr. 1, 63571 Gelnhausen  
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

## TANKRABATT? KOMMT NICHT AN.

DIE EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST TANKGUTSCHEINE IM WERT 10.000 €

Einen von 100 Tankgutscheinen à 100 € gewinnen!



JETZT ANRUFEN 100€ SICHERN! 0137 822 9977 (0,50€ pro Anruf) Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

## DAS WETTER AM WOCHEENDE



## KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region! Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline  
☎ 06171 9161 444

[bestellung@apothekeprime.de](mailto:bestellung@apothekeprime.de)

[www.apothekeprime.de](http://www.apothekeprime.de)



**apotheke prime**

APP Download

- Wir richten die App gerne vor Ort für Sie ein (kostenfrei).
- Gesundheitskarte ans Handy halten
- Rezept senden
- Lieferung erhalten nach Hause – schnell und unkompliziert.

## Das viele Grün beeindruckte die Gäste

**Schwalbach (sz).** Eine Delegation aus der südkoreanischen Provinz Gyeongsangbuk-Do hat Ende April Schwalbach besucht. Die zehnköpfige Gruppe des Amtes für Forst- und Tourismusentwicklung informierte sich über kommunale Konzepte zu Grünflächen, Naturschutz und Lebensqualität. Empfangen wurden die Gäste von Wirtschaftsförderer Philip Sokolowski und



Eine zehnköpfige Delegation aus Süd-Korea informierte sich im Rathaus über die Grünanlagen. Foto: Stadt Schwalbach

dem städtischen Umweltschutzbeauftragten Maximilian Schneider. Unter der Leitung von Amtsleiter In-Han Kim tauschten sich die Besucher mit Vertretern der Stadtverwaltung über aktuelle Projekte und Planungsprozesse aus. Dabei ging es auch um Formen der Bürgerbeteiligung bei der Stadtentwicklung. Ergänzend dazu besichtigte die Delegation mehrere Grünanlagen im Stadtgebiet.

Nach Angaben der Stadt zeigten sich die Gäste besonders vom hohen Grünanteil in Schwalbach beeindruckt. Hervorgehoben worden sei die Verbindung von Naturschutz, Naherholung und Stadtentwicklung. Die Delegation habe großes Interesse an den lokalen Konzepten zur nachhaltigen Gestaltung öffentlicher Flächen gezeigt.

Die Stadtverwaltung wertet den Besuch als Zeichen für die wachsende internationale Bedeutung kommunaler Umwelt- und Nachhaltigkeitsstrategien. Der Austausch mit internationalen Partnern sei eine Gelegenheit, voneinander zu lernen und neue Impulse für die Stadtplanung zu gewinnen.

Zum Abschluss verabschiedete die Stadt die Gäste am Waldfriedhof mit einem kleinen Geschenk.



So sehen die neuen Arbeitsbücher für die Brandschutzerziehung der Schwalbacher Grundschüler aus. Foto: Stadt Schwalbach

## Brandschutz als Unterrichtsfach

**Schwalbach (sz).** Die freiwillige Feuerwehr Schwalbach hat 560 neue Mal- und Arbeitsbücher für die Brandschutzerziehung von Grundschulkindern erhalten. Möglich wurde die Anschaffung durch die Unterstützung zahlreicher lokaler Sponsoren. Die Hefte mit dem Titel „Sicher mit Feuer und Flamme“ werden künftig in den vierten Klassen der Schwalbacher Grundschulen eingesetzt.

Entwickelt wurden die Materialien gemeinsam mit dem K&L Verlag. Die Bücher verbinden klassische Ausmalbilder mit digitalen Lernangeboten. Über eine begleitende App können die Kinder ihr Wissen schrittweise überprüfen. Zum Abschluss erhalten sie eine Teilnahmeurkunde. Zusätzlich stehen 25 Lernplakate zur Verfügung.

Die Brandschutzerziehung gehört seit Jahren zu den Aufgaben der Feuerwehr. Nach Angaben der Stadt engagieren sich die ehrenamtlichen Kräfte bei rund 30 Terminen im Jahr. Dabei besuchen elf vierte Klassen sowie Gruppen aus den Kindertagesstätten das Feuerwehrhaus in der Hauptstraße. Dort lernen die Kinder in fünf Unterrichtsstunden unter anderem, wie Brände entstehen, wie Feuer gelöscht wird und wie man sich im Notfall richtig verhält.

Verantwortlich für die Brandschutzerziehung ist ein vierköpfiges Team mit Oliver Veigl, Josef Firlle, Sascha Klomann und Constantin Charrier. Sie setzen die neuen Lernmaterialien

künftig bei den Besuchen der Schulklassen ein. Bürgermeister Alexander Immisch dankte der Feuerwehr und den Sponsoren für ihr Engagement. „Es ist von unschätzbarem Wert, dass wir unsere Kinder bereits frühzeitig für Gefahren sensibilisieren“, sagte er. Die Aufklärung sei ein wichtiger Bestandteil der Präventionsarbeit. Auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch hob die Bedeutung des Projekts hervor. Die Verbindung aus modernen Lehrmitteln und persönlichem Einsatz könne im Ernstfall Leben retten.

Folgende Firmen und Institutionen haben das Projekt unterstützt: Autohaus Schulz, Bella Flora, BIT Analytical Solutions, DRTECH Europe, Evangelisch-freikirchliche Gemeinde Schwalbach, Evangelische Limesgemeinde, Kindertaler e.V., Möbel Sachs, Ott Haustechnik, Planergruppe ROB, Dietrich Reimann Steuerberater, REWE, Praxis Schäfer-Geiger/Neumann-Paul, Stadt Schwalbach, Taunus Sparkasse, Tsilifis Handels GmbH, WM Gebäudereinigung, Zur Botschaft Online Marketing Consulting.

Die Feuerwehr bedankt sich bei den Sponsoren. Dass die Arbeit der Brandschutzerziehung Wirkung zeigt, macht sich nach Angaben der Stadt auch bei der Jugendfeuerwehr bemerkbar. Nachwuchssorgen gebe es dort nicht. Kinder ab zehn Jahren können dienstags ab 18 Uhr an den Treffen teilnehmen.

## Mehr Orientierung in der Berufswelt

**Eschborn (ew).** Die Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat zum dritten Mal einen Berufsorientierungstag ausgerichtet. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen E2 und Q2 nutzten den Tag, um sich über Studiengänge und Ausbildungsberufe zu informieren.

Am Vormittag standen 14 Berufsfelder zur Auswahl. Darunter waren Naturwissenschaften, Ingenieurwesen, Jura, Psychologie, Medizin, Wirtschaftswissenschaften und Game Design. Die Jugendlichen wählten zwei Module und hörten Fachvorträge. Expertinnen und Experten der Bundesagentur für Arbeit sowie Lehrkräfte gestalteten das Programm. Zudem berichteten zwei Ingenieure, eine Psychologin und ein Student der „Frankfurt School of Finance and Management“ aus ihrem Berufsalltag. Zwei Referenten waren ehemalige Schüler der Schule. Am Nachmit-

tag vertieften die Schülerinnen und Schüler der Q2 ihre Eindrücke. In fünf Gesprächsrunden zu je 20 Minuten tauschten sie sich direkt mit Fachleuten aus. Vertreten waren Unternehmen und Behörden, wie Allianz, Commerzbank, Daimler Truck, Deutsche Bahn, Süwag, das Polizeipräsidium Westhessen sowie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Auch Vertreterinnen und Vertreter aus den Bereichen Recht, Design, Medizin, Psychologie, Ingenieurwesen und Wissenschaft standen für Gespräche bereit.

Die Schule dankte allen Mitwirkenden für ihr Engagement. Ines Herks vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle sagte: „Wir finden die Veranstaltung jedes Jahr so gut organisiert und konnten wieder ganz tolle Gespräche mit interessierten Schülerinnen und Schülern führen, so dass wir im nächsten Jahr gern wieder mit dabei sind.“



Rund 20 Minuten dauerten die Gesprächsrunden, bei denen die Schülerinnen und Schüler ihre Eindrücke mit Unternehmensvertretern vertiefen konnten. Foto: HvK

## Polizei sucht Dialog zu HvK-Schülern

**Eschborn (ew).** An der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK) hat eine Veranstaltung der hessenweiten Dialogreihe „Cops im Dialog – Polizei und Schule im Austausch“ stattgefunden. Die Reihe ist Teil des „Respekt-Pakets“ der hessischen Landesregierung. Ziel ist es, das gegenseitige Verständnis zwischen Jugendlichen und Einsatzkräften zu fördern. Die Polizei setzt dabei auf Transparenz und direkten Austausch. Nach der Begrüßung durch Schulleiter Marc Heimann moderierte Christian Schneider, der Schutzmann vor Ort in

Eschborn und Schwalbach, die Veranstaltung. Rund 120 Schülerinnen und Schüler der achten Klassen nahmen teil.

Tobias Erler, der Leiter der Polizeidirektion Main-Taunus, stellte in einem Impulsvortrag die Bedeutung eines respektvollen Umgangs heraus. Er warb für Offenheit im Gespräch zwischen Polizei und junger Generation. Auf dem Podium beantworteten zudem Nicole Breitmeyer von der Regionalen Kriminalinspektion Main-Taunus, Selina Obst von der Polizeistation Hofheim, Niko Raptis von der Polizeistation Kelkheim sowie Samir Bouhara, Migrationsbeauftragter des Polizeipräsidiums Westhessen, die Fragen der Jugendlichen. Unterstützt wurden sie von Jennifer Girnus von der Einstellungsberatung.

Die Schülerinnen und Schüler hatten sich im Unterricht vorbereitet und stellten zahlreiche Fragen. Nach Angaben der Polizei entwickelte sich ein lebhafter Austausch. Tobias Erler sagte zum Abschluss: „Die heutige Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig es ist, dass wir mehr miteinander reden, statt übereinander.“ In den kommenden Monaten soll die Dialogreihe an weiteren Schulen im Bereich des Polizeipräsidiums Westhessen fortgesetzt werden.



HvK-Schulleiter Marc Heimann begrüßte am Dienstag zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Polizei zur Veranstaltung „Cops im Dialog“ Foto: Polizeipräsidium



**VolksInvest**

# ES IST PLATZ IN DER SONNE




## #INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.  
volks-invest.de

POWERED BY **FINEXITY** 

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

## Leberkäs' und Riesling kommen gut an

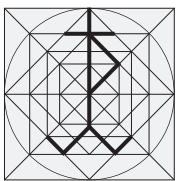


Das Team des Seniorenbeirates beim Treffpunkt Dienstagsmarkt mit (von links) Manfred Rothhaus, Dagmar Peter, Monika Schwarz, Karin Radicke, Wolfgang Hansen, Roswitha Fischer und Ulrich Ebner bot am Dienstag vergangener Woche warmen Leberkäse – die Scheibe zu zwei Euro – und Riesling feinherb oder trocken, das Glas zu 2,50 Euro an. „Da kann man nichts gegen sagen“, meinte Wolfgang Hansen. Den warmen Leberkäse hatte Manfred Rothhaus vorgeschlagen und auch dieses Mal war das Publikum zur Stelle. Seit Anfang des Jahres waren die Aktiven des städtischen Gremiums einmal im Monat mit ihrem „Verpflegungsstand“ beim Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach präsent. Doch jetzt gibt es erst einmal eine Pause, denn andere Veranstaltungen wie das Altstadtfest nahen. Der kleine Markt auf dem Parkplatz Pflingstbrunnenstraße findet mit drei Marktständen immer am Dienstagvormittag statt. Der Treffpunkt Dienstagsmarkt soll zur Belebung des alten Ortskerns beitragen. Er wird ehrenamtlich organisiert und vom Schwalbacher Gewerbeverein unterstützt. Foto: privat



### PIETÄTEN

#### STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



#### GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



#### W. STEFFENS & SOHN Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53  
61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:  
TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91



Carsten Pauly  
„Diskrete Beratung  
und persönliche  
Betreuung stehen  
an erster Stelle.“

24h Bereitschaft

## Reichmann

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB  
Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Natur- und Alternativbestattungen  
Erledigungen aller Formalitäten  
Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.  
info@reichmann24.de · www.reichmann24.de  
**Tel.: 0 61 96 / 14 46**



## Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

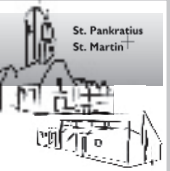
Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),  
65824 Schwalbach

[www.bestattungshaus-grieger.de](http://www.bestattungshaus-grieger.de)  
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**

### Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



So	17.05.	09:30 Uhr	St. Pankratius	Messe
		18:00 Uhr	St. Pankratius	Maiandacht
Mi	20.05.	18:00 Uhr	St. Martin	Messe
Do	21.05.	09:00 Uhr	St. Pankratius	Wortgottesdienst

#### Termine:

mittwochs 10.00 Uhr Eltern-Kind-Kreis  
19.00 Uhr Kirchenchorprobe

donnerstags 17.30 Uhr Jugend-Musikgruppe

**Seniorenrunde** letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr, Gemeindehaus St. Martin

**Sonntagskaffee** jeden Sonntag nach der Messe, Gemeindesaal

**Offener Treff** am Donnerstag, 21.05.2026 von 15-17 Uhr, Gemeindesaal

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: [a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de);  
Zentrales Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: [pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de](mailto:pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de)  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Homepage: [www.heilig-geist-am-taunus.de](http://www.heilig-geist-am-taunus.de)



### Evangelische Limesgemeinde

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Sa.	16.05.	18.00 Uhr	Abendgottesdienst (Pfarrer Sam Lee)
Mo.	18.05.	10.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
		16.00 Uhr	Internationale Begegnungsoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di.	19.05.	16.00 Uhr	Jugendgruppe (Pfarrer Sam Lee)
		19.00 Uhr	Proben Ev. Chor Schwalbach
		20.00 Uhr	Projektchor für Kleeblatt-Gottesdienst an Pfingstsonntag/Eschborn
Mi.	20.05.	15.15 Uhr	Senioren-Singkreis (Gretha Park)
Do.	21.05.	15.00 Uhr	Ökumenische Seniorenrunde

Pfarrer Sam Lee / Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell



### Evangelische Friedenskirchengemeinde

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Sa.	16.05.	16.00	Konfirmationsgottesdienst der Eschborner Konfirmanden mit Pfarrer Johannes Kalchreuter
So.	17.05.	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Birgit Reyher

Pfarrer Birgit Reyher, E-Mail: [birgit.reyher@ekhn.de](mailto:birgit.reyher@ekhn.de), Tel.: 06196/1006  
Büro: E-Mail [friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de](mailto:friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de), Tel. 06196/1006  
Homepage: [www.friedenskirche-schwalbach.de](http://www.friedenskirche-schwalbach.de)



### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach

TELEFON 8 884 46 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	17.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Hartmut John (mit Abendmahl)
----	--------	-----------	-----------------------------------------------

[www.efg-schwalbach.de](http://www.efg-schwalbach.de)

### Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	17.05.	10:00 Uhr	Gottesdienst der EFG
Di	19.05.	19:30 Uhr	Bibellesen im Atrium

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3, statt.  
[www.christusgemeinde-schwalbach.de](http://www.christusgemeinde-schwalbach.de)  
Tel. 06196-9699520

### Neuapostolische Kirche Schwalbach

PFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

Gottesdienst Mittwoch	20:00 Uhr
Gottesdienst Sonntag	10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch  
im Internet unter [www.nak-schwalbach.de](http://www.nak-schwalbach.de)

## Rosa Blüten von Mai bis Dezember

**Schwalbach (sz).** Die Schwalbacherin Ulrike Eihausen hat einige botanische „Stars“ in ihrem Garten, die kaum einer kennt. In loser Folge beschreibt sie für die Schwalbacher Zeitung Blumen, Stauden und Gehölze. Heute geht es um die Strauchrose „Fairy“.

„Die Fairy ist ein kleinblütiger Rosenstrauch. Ich nenne sie meine immerblühende Rose vom warmen Maimonat an bis in den frostigen Dezember hinein. Und manchmal scheint sie zu vergessen, dass schon längst das Jahr zu Ende geht. Denn sie blüht weiter in ein neues Jahr hinein mit rosahellen Blüten, die sich zu kleinen Sträußen verbinden, um auch gegen die Launen des Wetters standhafter zu sein. Sie ist ein mehr in die Breite dicht wachsender Ro-

senbusch, der meinen Beethügel ganz überdeckt und den Untergrund vor dem Austrocknen schützt. Doch wenn sie mich sogar in der Winterzeit mit einzelen Blüten überrascht, dann geschieht es aus Dankbarkeit, weil ich mich weder von der Jahreszeit, noch von Vorschriften leiten ließ, sondern sie so lange blühen ließ, wie sie wollte, auch wenn sie spärlicher und bescheidener aussah gegen Jahresende und nicht mehr über die Blütenfülle des Sommers verfügte. Die „Fairy“ blüht auch auf dem Grab meines Mannes als kleines Bäumchen und lehnt sich an die beiden Buntsandstein-Stelen an. Und ich denke, daß sie es auch dort gut hat, bei ihm, der sie einst im Garten so liebte in ihrer Fülle und in ihrer Kargheit.“



Die Strauchrose „Fairy“ blüht beinahe das ganze Jahr über.

Foto: Eihausen



Zum Abschluss des Besuchs im rheinhessischen Oppenheim gab es eine Weinprobe in einem der Weingüter in der Stadt am Rhein. Foto: Kulturkreis GmbH

## Ausflüge mit den Freunden aus Olkusz

**Schwalbach (sz).** Eine Delegation aus der polnischen Partnerstadt Olkusz war vom 29. April bis 4. Mai zu Besuch in Schwalbach. Die Gäste wurden am Mittwochabend am Waldfriedhof empfangen.

Am Donnerstag standen verschiedene Ausflüge auf dem Programm. Einige Teilnehmer besuchten das Grüne-Soße-Festival in Frankfurt, andere nutzten die Zeit für Unternehmungen in der Region. Am Abend hatte der Magistrat zu einem Empfang ins Bürgerhaus eingeladen. Bürgermeister Alexander Imisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch begrüßten die Gäste. Genowefa Bugajska, die Vorsitzende des Olkuzer Städtepartnerschaftsvereins, hielt einen Vortrag zur Geschichte Polens. Anlass waren auch mehrere Feiertage Anfang Mai, darunter der Tag der Arbeit, der Tag der polnischen Flagge und der Verfassungstag. Der Vorsitzende des Arbeitskreises Städtepartnerschaft Schwalbach-Ol-

kusz, Erich Stichel, hob in seiner Ansprache die Bedeutung der Begegnungen hervor. Die Menschen aus beiden Städten seien „Brückenköpfe der partnerschaftlichen Brücke zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen“.

Am Freitag verfolgten viele Gäste das Radrennen „Eschborn-Frankfurt“, das zwei Mal durch Schwalbach führte. Für Samstag war ein Ausflug nach Oppenheim geplant. Dort besichtigte die Gruppe die Altstadt und die Katharinenkirche. Zum Abschluss gab es eine geschmacks- und lehrreiche Weinprobe.

Der Hessenpark war am Sonntag Ziel eines weiteren gemeinsamen Ausflugs. Den letzten Abend verbrachten die Teilnehmer schließlich im Biergarten des Landgasthauses „Mutter Krauss“. Am Montagmorgen vergangener Woche traten die Gäste die Heimreise nach Polen an. Im kommenden Jahr wollen die beiden Städte das 30-jährige Bestehen ihrer Partnerschaft feiern.

Anzeige

# VolksInvest macht's möglich: Smarte Investments für alle

**INTERVIEW** Jetzt ab 50 € in die Energiewende investieren: Paul Huelsmann und Ashton J. Fruhling erklären, was Anleger wissen müssen

Infrastruktur-Investments waren bisher meist Großanlegern vorbehalten. Mit VolksInvest ändert sich das: Bereits ab 50 € können Privatanleger in den Solarpark Ratekau investieren. Die Erträge basieren auf gesetzlich vergütetem Solarstrom und moderner Batteriespeicher-Infrastruktur. Wie Anmeldung, Zinszahlungen, flexible Tilgungen und das Risikomanagement funktionieren, erfahren Sie hier.

**Mit VolksInvest können Privatpersonen in den Solarpark Ratekau investieren. Projekte wie dieses standen bisher nur Großinvestoren offen. Warum dieser Schritt?**

**Huelsmann:** Mit VolksInvest öffnen wir ein Segment, das Privatanlegern bislang verschlossen war: langfristig strukturierte Infrastrukturinvestments wie der „Solarpark Ratekau“ – ein Projekt mit rund 5,8 Mio. € Gesamtvolumen und 20 Jahren Laufzeit. Solche Anlagen mit regelmäßigen Zins- und Tilgungszahlungen waren bisher institutionellen Investoren vorbehalten.

Die Entwicklung der Sparzinsen seit 2000 – von rund 2,5 %–4,0 % auf ein langjähriges Niedrigzinsniveau nahe null – zeigt, dass klassische Anlageformen kaum noch verlässliche Erträge bieten. Genau diese Lücke schließen wir mit einem Investment bereits ab 50 €, das regelmäßige Auszahlungen mit realwirtschaftlicher Substanz verbindet und somit eine gezielte Diversifikation für einen planbaren, auf Langfristigkeit ausgelegten Vermögensaufbau ermöglicht.



Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group  
Bild: FINEXITY

**Müssen sich Anleger um Wartung, Versicherungen oder Betrieb kümmern?**

**Fruhling:** Der Anleger muss sich um nichts kümmern und hat keine Verpflichtungen über sein Investment hinaus. Betrieb, Wartung, Versicherung und ähnliche Themen werden vollständig von der Projektgesellschaft Green Vision übernommen.

**Wie hoch sind die prognostizierten Renditen, und wie werden Erträge ausgezahlt? Gibt es steuerliche Vorteile, die Anleger nutzen können?**

**Huelsmann:** Bei der Anleihe „Solarpark Ratekau“ rechnen Anleger im mittleren Szenario mit einem laufenden Festzins von 5,0 % bis 6,0 % p.a., ergänzt durch eine mögliche Erfolgsbeteiligung. Die Auszahlungen – Zinsen und sukzessive Tilgung aus den laufenden Projekterträgen – erfolgen jährlich, über eine Laufzeit von 20 Jahren. Die wirtschaftliche Basis bildet eine prognostizierte Jahresstromproduktion von rund 4,0 GWh, zusätzlich optimiert durch einen integrierten Batteriespeicher.

Ergänzend bieten wir ein asset-basiertes Direktinvestment. Anleger erwerben hierbei ein konkretes Element der Energieinfrastruktur, beispielsweise einen Wechselrichter, und partizipieren direkt an den operativen Erträgen. Solche Strukturen ermöglichen es, steuerliche Instrumente wie den Investitionsabzugsbetrag (IAB) und Sonderabschreibungen zu nutzen, die bereits zu Beginn signifikante steuerliche Effekte erzeugen, die das eingesetzte Kapital spürbar entlasten. Beide Ansätze verfolgen unterschiedliche Ziele: Während die Anleihe auf langfristige Stabilität und planbare Auszahlungen ausgerichtet ist, kombiniert das Direktinvestment laufende Erträge mit Eigentum an realen Assets und einer gezielten steuerlichen Optimierung.

**Wie sicher ist mein Geld in einem Solarpark? Was passiert bei Wetterschäden, technischen Ausfällen oder politischen Änderungen?**

**Fruhling:** Jedes Investment ist mit Risiken verbunden, jedoch versuchen wir diese na-



Ashton J. Fruhling, Energieexperte und Geschäftsführer der Solibra System Montage GmbH.  
Bild: privat

türlich, so gut es geht, zu minimieren. Der Solarpark wird zum Beispiel über eine Allgefahrenversicherung mit Betriebs- und Ertragsausfallgarantie abgesichert. Zusätzlich wird es eine Rund um die Uhr Überwachung geben, so dass bei eventuellen Ausfällen oder Defekten schnell reagiert werden kann. Wir halten auch entsprechende Ersatzteile wie Wechselrichter oder Module vor, so dass die Anlage innerhalb von 24 Stunden wieder entsprechend einsatzfähig ist.

**Warum sollte ich in einen Solarpark investieren, statt auf ein Sparbuch oder Aktien zu setzen?**

**Huelsmann:** Als ich mich erstmals mit Investments in Solarparks beschäftigt habe, war für mich schnell klar, dass hier eine Anlageklasse vorliegt, die eine Lücke im klassischen Portfolio schließt.

Ein Sparbuch bietet heute vor allem Sicherheit, aber kaum planbare Erträge über längere Zeiträume. Aktien hingegen können attraktive Renditen liefern, sind jedoch naturgemäß volatil und kurzfristig schwer kalkulierbar.

Ein Solarpark wie Ratekau positioniert sich genau zwischen diesen beiden Polen: als realwirtschaftliches Infrastrukturinvestment mit langfristig planbaren Cashflows. Die Erträge basieren auf der tatsächlichen Strom-

produktion von rund 4,0 GWh pro Jahr sowie zusätzlichen Optimierungspotenzialen durch den integrierten Batteriespeicher. Wer tiefer einsteigen möchte, kann ergänzend direkt in konkrete Anlagenteile investieren und dabei steuerliche Instrumente wie IAB und Sonderabschreibungen nutzen, die die Nettorendite zusätzlich verbessern können.

**Wie aufwändig ist die Anmeldung und das Investment über VolksInvest?**

**Huelsmann:** Der Investmentprozess über VolksInvest ist bewusst so gestaltet, dass er auch ohne spezielles Vorwissen intuitiv und effizient durchlaufen werden kann – vergleichbar mit modernen Online-Banking-Anwendungen.

Die Registrierung erfolgt in wenigen Minuten, inklusive digitaler Identifikation. Anschließend wählen Anleger aus einer sorgfältig zusammengestellten Auswahl an Projekten wie dem Solarpark Ratekau. Auch die Zeichnung erfolgt ganz digital.

**Wann wird der Solarpark Ratekau gebaut und ans Netz gehen? Und ab wann können Anleger mit ersten Erträgen rechnen?**

**Fruhling:** Nach Baustart ist der Solarpark Ratekau innerhalb von rund sechs Monaten am Netz und generiert Erträge. Dieser beginnt nach der vollständigen Platzierung sowie einer Vorlaufzeit von ca. 6-8 Wochen. Stand jetzt rechnen wir mit Q1 2027.(red)

Weitere Infos: [www.volks-invest.de](http://www.volks-invest.de)



**Gesetzlicher Risikohinweis:** Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

# TELEFONSERVICE

A

## AUGENOPTIK

### Optik Knauer e.K.

Brillen und Kontaktlinsen  
Bad Soden, Clausstraße 25

Tel. 0176/22051453  
www.optik-knauer.de

## AUTOGUTACHTEN

### Ing.-Büro Wünscher

Geprüfte Kfz.-Sachverständige  
Schaden-Gutachten,  
Unfall-Rekonstruktion  
Adolf-Damaschke-Straße 19

Tel. 1605  
Mobil 0177 / 2 14 84 96

## AUTOHÄUSER

### Autohaus Schwalbach GmbH

Mitsubishi-Vertragshändler  
Mazda-Service

Neu und Gebrauchtwagen

Tel. 3001  
Fax 06196 / 88 17 42 0  
www.autohaus-schwalbach.de

### Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler  
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,  
Lack- und Glasschäden  
Hardtbergstraße 37a

Tel. 1054  
Renaultziplinski@aol.com

### KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!  
65824 Schwalbach,  
Sulzbacher Straße 43

Tel. 8 52 70

## AUTO-UNFALLHILFE

### Eggenweiler GmbH

Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas,  
Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen  
Am Flachsacker 1

Tel. 3121  
info@eggenweiler.de  
www.eggenweiler.de

B

## BUCHHALTUNG

### Klewe Verwaltung und Beratung

Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung,  
Büro-Organisation

Tel. 06196/50 36 40  
Fax 50 36 42  
www.klewe.com

C

## COMPUTER

### Complete GmbH

Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,  
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren

Tel. 069 / 34 81 24 45  
info@complete-gmbh.com  
www.complete-gmbh.com

D

## DACHDECKER

### FS Bedachungen GmbH

Dachdeckerarbeiten aller Art  
Altkönigstraße 1a

Tel. 06196 / 52 48 933  
dachbau-schrader@t-online.de

E

## ELEKTRO INSTALLATIONEN

### Elektro-Albat

Planung und Elektroanlagenbau, Kunden-  
dienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen,  
Satellitenanlagen - Bahnstraße 8

Tel. 8 51 02

### Elektro-Kollmann

Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau,  
Elektrogeräte

Tel. 13 74

### Karsten Schmiegel Elektrotechnik

EIB-Bussysteme, Antennenbau,  
Elektroreparaturen, 24h-Service

Tel. 88 82 27

## ENERGIEBERATUNG

### eta-Plus Energieberatung

Energet. Altbausanierung, Energieausweise,  
Baubegleitung, Schimmelanalyse

Tel. 06196 / 5 24 12 15  
Fax 06196 / 5 24 12 13  
info@eta-plus.de  
www.eta-plus.de

## ESSEN AUF RÄDERN

### Menüservice apetito AG

im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz -  
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

Tel. 0 61 92 / 20 77 30  
Fax 05971 / 80 20 80 55

## Möchten Sie eine Anzeige schalten?

Unser Medienberater unterstützt  
Sie gerne dabei:

**Rolf Hörner,**  
Tel. 06171 6288-14,  
r.hoerner@hochtaunusverlag.de

F

## FERNSEHSERVICE

### Multi-Media Hilb

Fernsehservice, Beratung u. Reparaturen  
Servicenummer 0172 / 149 2243

Multi-media-hilb@t-online.de

## FUSSPFLEGE

### Dolores Lopez

Mobile Fußpflege

Tel. 0151 / 56 3375 55  
oder 069 / 58 20 86

### 30 Jahre Silkes Fußpflege

ERGOTHERAPIE PRAXIS RESPIRA  
Frankfurter Straße 92, 65760 Eschborn  
Jederzeit Hausbesuche möglich!

Tel. 0173 / 4 30 21 12

G

## GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

### Cheikhi Gartenservice

Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und  
Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung

Tel. 06196 / 5 24 11 75  
Mobil 0178 / 44 35 605  
cheikhi@hotmail.de

### Gartenbau Uwe Scherer

Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterar-  
beiten

Tel. 06196 / 53 31 04  
info@gartenbauscherer.com

## GLASEREIEN

### Glaserrei Schneider & Gleiser GbR

Verglasungen, Fenster, Rollläden,  
Duschcabines, Spiegel nach Maß  
Gartenstraße 19

Tel. 06196 / 8 67 98  
Fax 8 19 35  
info@glaserrei-sg.de

I

## IMMOBILIEN

### Adler Immobilien

Verkauf, Vermietung, Bewertung  
Messer-Platz 1,  
65812 Bad Soden

Tel. 06196 / 560 960  
www.adler-immobilien.de

### CAMIKO Immobilien u. Hausverwaltungen

65936 Frankfurt a. M.  
Sossenheimer Riedstraße 16b  
Termine nach Vereinbarung

Tel. 0151 / 41 62 61 21  
info@camiko-immo.de

Schwalbacher Zeitung  
im Internet:  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort

Tel. 06196 / 4 3778  
Fax 06196 / 4 3730  
www.csimakler.de

### EVERNEST GmbH / Olga Maier

Premium-Immobilienmaklerin aus Schwalbach.  
Professionelle, kostenlose Bewertung und Ver-  
kauf. Modern, persönlich, zuverlässig, schnell

Tel. 0179 / 54 69 667  
Olga.Maier@evernest.com  
www.evernest.com

### G&K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung  
Hauptstraße 22, 65843 Sulzbach

Tel. 06196 / 76 77 49  
info@guk-immo.de  
www.immobiliien-machen-freude.de

### Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie

Tel. 069 / 78 80 01 20  
Fax 069 / 34 05 89 43  
h.j.langer@t-online.de  
www.hug-sossenheim.de

### Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung

Tel. 069 / 3 14 02 60  
www.kuhfuss.de

## INSTALLATIONEN/ ISOLIERUNG

### Kai-Uwe Abel

Meisterbetrieb - Heizungs-,  
Gas- und Wasserinstallationen,  
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,  
Wartung und Kundendienst

Tel. 06196 / 56 81 18  
Fax 56 81 01  
uweabel@aol.com

### Anton Benedick

Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und  
Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung,  
Notdienst

Tel. 06196 / 8 28 55  
Fax 8 45 64  
www.benedick.de

### bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen,  
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder  
komplett

Tel. 06196 / 56 86 31  
Fax 56 86 30  
www.bht-eschborn.de

### Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnenserv-  
ice - Schwalbach, Am Brater 1

Tel. 06196 / 7 66 60 10  
Fax 06196 / 7 66 60 19

### Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär,  
komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst,  
Notdienst, Wartung

Tel. 06196 / 8 51 55  
Fax 06196 / 8 67 18  
ott.haustechnik@t-online.de

K

## KANALREINIGUNG

### Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-  
Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettab-  
scheiderentleerung

Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach  
Tel. 06196 / 8 89 70

## KOSMETIK- & NAGELSTUDIOS

### Silkes Kosmetikstübchen

und medizinische Fußpflege  
- 25 Jahre zufriedene Kunden  
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach

Tel. 0173 / 4 30 21 12

M

## MALER & TAPEZIERER

### Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative  
Wandgestaltung, Fassadengestaltung,  
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,  
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

Tel. 06196 / 2 02 43 38  
Mobil 0177 / 3 11 77 02

## MARKISEN

### Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a

Tel. 06196 / 8 13 10

## MÖBEL

### Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-  
Studio, Schreinermeister- und Parkettlege-  
meisterbetrieb

Berliner Straße 29  
Tel. 06196 / 86031 + 32  
Fax 8 60 37  
info@moebel-sachs.de

## MUSIKSCHULEN

### Jugendmusikschule 1976 e. V.

Schwalbach, Marktplatz 9

Tel. 06196 / 82470  
www.jugendmusikschule1976.de

### Musikschule Taunus

Öffentliche Musikschule im VDM,  
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

Tel. 06173 / 6 61 10 + 64 00 34  
www.musikschule-taunus.de  
info@musikschule-taunus.de

P

## PFLEGEDIENSTE

### Mobiles Pflegeteam Schwalbach

Anela Jovanovic  
Am Sulzbacher Pfad 1

Tel. 06196 / 88 34 599  
Mobil 0172 / 10 30 194

### Ökumenische Diakoniestation

Eschborn/Schwalbach

Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,  
Beratung in Ihrem Zuhause

Tel. 06196 / 9 54 75-0

### Sozialzentrum Eschborn und Schwalbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege  
24-Stunden-Pflege, ambulante Pflege

Tel. 06196 / 76 76 040  
oder 06173 / 64 00 36

## PSYCHOLOGISCHE BERATUNG

### Jördis Weisflog

Unterstützung in Krisensituationen,  
Entscheidungsfindung, Burnout-Prävention,  
Persönlichkeitsentwicklung  
(keine Psychotherapie)

Tel. 01573 / 67 90 456  
mail@joerdis-weisflog.de  
www.joerdis-weisflog.de

### Barbara von Tobien

Lebensberatung  
Persönlichkeitstraining  
Deutsch und Englischkurs

Tel. 0174 / 519 44 93  
bvtobien@gmail.com

R

## RAUM AUSSTATTUNG

### Raumausstattung Eisenbrandt

Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Sonnen-  
schutz, Insektenschutz

Tel. 06196 / 4 26 18  
Fax 06196 / 48 34 22

## RECHTSANWÄLTE

### Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter  
65760 Eschborn, Hauptstraße 332

Tel. 06173 / 93 98 760  
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

### Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar,  
Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.  
Schulstraße 6

Tel. 06196 / 8 10 96  
Fax 06196 / 36 42

### Enrico Straka Rechtsanwalt

Tel. 06196 / 84 84 73  
Mobil/WhatsApp/Signal 0170 / 9052368

E-Mail: ra-straka@rechtsanwalt-straka.de  
Web: www.rechtsanwalt-straka.de

Schwalbacher Zeitung

im Internet:

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## REISEBÜROS

### Reisebüro Kopp Lufthansa City Center

Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur  
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie,  
DB-Fahrkarten  
Marktplatz 36

Tel. 06196 / 8 89 89-60  
www.komm-reisen.de

### Selected Travel Reisecafé

Touristik, Firmendienst  
Schwalbach, Schulstraße 14

Tel. 06196 / 88 400 33  
Fax 06196 / 88 400 37

dirk.kattendick@selectedtravel.de

www.selectedtravel.de

## ROLLÄDEN

### Alfred Müller KG

Fenster, Türen, Sonnenschutz  
Taunusstraße 7

Tel. 06196 / 14 83

S

## SCHLOSSEREIEN

### Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,  
Toranlagen, Kunstschmiede  
65843 Sulzbach, Wiesenstraße 10

Tel. 06196 / 75 93 96  
www.rogerscheu.de

## SCHUHMACHER

### Eishout

Schuhmacherei, Schlüssel-Notdienst,  
Reinigungsannahme  
Sulzbach, Hauptstraße 27

Tel. 06196 / 7 39 55  
Mobil 0171 / 400 54 99  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

## SPRACHSCHULEN

### TS-Lingua GmbH

Deutsch, Englisch, Spanisch  
für Erwachsene, Jugendliche und Kinder,  
Gruppen und Einzelkurse  
65824 Schwalbach, Am Kronberger Hang 2

Tel. 06196 / 9 53 42-20  
info@taunus-lingua.de

## STEUERBERATUNG

### Basten GmbH Steuerberatung

Grundsteuerbewertung 2022  
65843 Sulzbach, Im Handell 1

## Preis für engagierte, junge Frauen

**Bad Soden/Schwalbach (sz).** Der Zonta Club Bad Soden-Kronberg hat den „Young Women in Leadership Award“ an drei Schülerinnen aus der Region verliehen. Die Auszeichnung ging an Elina Cleppien, Laura Krötz und die Schwalbacherin Maya Harnisch. Die Preisverleihung fand im H+Hotel in Bad Soden statt. Mit dem Preis würdigt das internationale Netzwerk junge Frauen zwischen 16 und 19 Jahren, die gesellschaftliches Engagement zeigen und Verantwortung übernehmen. Den mit 300 Euro dotierten Hauptpreis erhielt die 17-jährige Elina Cleppien vom Taunusgymnasium Königstein. Sie interessiert sich für biomedizinische Forschung und engagiert sich als Coach für jüngere Schülerinnen und Schüler. Außerdem betreute sie ein Geschichtsprojekt in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Vordertaunusmuseum. Dabei entstanden Informationstafeln zum historischen Altkönig. Darüber hinaus sammelt sie in der Amguri-AG Geld für ein Bildungsprojekt in Indien und arbeitet als Teamerin in der Konfirmandenarbeit. Clubpräsidentin Bettina Weiguny erklärte: „Elina hat ganz klare Vorstellungen, wie und wo sie sich für Frauen in der Gesellschaft einsetzen kann.“ Laura Krötz, 18 Jahre alt und Schülerin der St.-Angela-Schule in Königstein, möchte Me-

dizin studieren. Sie engagiert sich im Katastrophenschutz sowie bei der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft. Dort arbeitet sie als Trainerin und ist im Jugendvorstand aktiv. Seit Ende 2025 ist sie Jugendvorsitzende.

### Preis für Schwalbacherin

Die Schwalbacherin Maya Harnisch, ebenfalls 18 Jahre alt, besucht die Albert-Einstein-Schule. Sie interessiert sich für Psychologie und Journalismus und engagiert sich unter anderem als Klassensprecherin und Fünferbetreuerin. Zudem wirkt sie bei Veranstaltungen für ältere Menschen mit. Ein Schülerpraktikum absolvierte sie in einem Hospiz. Außerdem nahm sie an einem Seminar für Politikjournalismus in Berlin teil und schreibt über soziale Themen für die Schwalbacher Zeitung.

Der Zonta Club setzt sich für die Förderung von Frauen, Gewaltprävention und Bildungsprojekte ein. Am Samstag, 19. April, lädt der Club zu einem Benefizabend ein. Im Augustinum in Bad Soden-Neuenhain wird das Krimi-Livehörspiel „Der Hexer kehrt zurück“ des „hr2-RadioLiveTheaters“ aufgeführt. Die Veranstaltung beginnt um 17 Uhr. Der Eintritt kostet 20 Euro, ermäßigt zehn Euro. Der Vorverkauf läuft in der Bücherstube Gundi Gaab in Bad Soden.

## Graureiher am Eichendorff-Weiher



Geduldig und beinahe reglos hat der Graureiher lange am Eichendorff-Weiher gewartet, ehe er blitzschnell mit dem Schnabel ins Wasser taucht und etwas Essbares wie Fische oder Amphibien aus dem Tümpel holt. So faszinierend es ist, dem geschickten Jäger bei der Arbeit zuzusehen, so unbeliebt sind die großen Vögel bei Fischzüchtern und Gartenteichbesitzern, die alljährlich im Frühjahr um ihre Goldfische fürchten müssen.

MS/Foto: te



Silke Wolter (links) und Bettina Weiguny (rechts) zeichnen (von links) Laura Krötz, Elina Cleppien und Maya Harnisch aus. Foto: Zonta Club

## Termine

**Samstag, 16. Mai:** Regionallentscheid der „World Robot Olympiade“ ab 9.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Samstag, 16. Mai:** Anschwimmen im Naturbad um 10 Uhr.

**Sonntag, 17. Mai:** Krautschau der Schwalbacher Grünen. Treffpunkt um 16 Uhr am Rathaus-Eingang.

**Dienstag, 19. Mai:** Friedensgespräch des Interreligiösen Arbeitskreises um 18.30 Uhr am Friedensbaum im Europapark.

**Dienstag, 19. Mai:** Treffen des Arbeitskreis „Smart Energy“ um 19 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 20. Mai:** „Treffpunkt Lesetreppe“ mit „Grüffelo“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

**Mittwoch, 20. Mai:** Sprechstunde bei Erstem Stadtrat Thomas Milkowitsch um 16 Uhr im Rathaus.

**Mittwoch, 20. Mai:** Tanz auf dem Marktplatz mit Walzer um 19 Uhr am mittleren Marktplatz.

**Donnerstag, 21. Mai:** Feierabend-Radtour zum Auftakt des Schwalbacher „Stadtradelns“. Start um 17 Uhr am Rathausplatz in Eschborn.

**Donnerstag, 21. Mai:** Spieleabend um 18 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

**Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.30 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

**Donnerstag, 21. Mai:** öffentliche, konstituierende Sitzung der Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung ab 20.45 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

**Mittwoch, 27. Mai:** „Treffpunkt Lesetreppe“ mit „Kater Jack sucht einen Freund“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei am Marktplatz.

**Mittwoch, 27. Mai:** Tanz auf dem Marktplatz mit Swing und Jive um 19 Uhr am mittleren Marktplatz.

## Leserbrief

Zur Trainerdiskussion bei Eintracht Frankfurt erreichte die Redaktion nachfolgender Leserbrief. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an [redaktion-sz@hochtaunus.de](mailto:redaktion-sz@hochtaunus.de).

### „Bloß nicht Adi Hütter“

Hoffentlich macht die Eintracht nicht den Bock zum Gärtner und holt Adi Hütter als neuen Trainer an den Riederwald. Ich habe noch seine Versprechungen, ich bleibe in Frankfurt, im Jahre 2021 im Ohr und noch keine zehn Tage später war er in Gladbach. Adi Hütter ging es immer nur um Adi Hütter und um die Steigerung seines Gehaltes. Mit Wortbrüchigen sollte man keinen Trainervertrag abschließen denn, der nächste Wortbruch ist quasi vorprogrammiert, sobald ein Bundesligavertrag mit einem besser dotierten Vertrag winkt. **Rolf Bär, Sulzbach**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

## Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeige

### Wenn Tradition auf Geschmack trifft

(DJD). Zurück zu den Wurzeln: Immer mehr Hobbygärtner entdecken die Vorzüge traditioneller Gemüsesorten neu. Fernab makelloser Industrieware stehen hier Geschmack, Charakter und Geschichte im Vordergrund. Klassiker wie die unkomplizierte Buschbohne Saxa oder die goldgelbe Wachsbohne Beste von Allen bringen nicht nur besonders viel Aroma, sondern auch optische Vielfalt zurück in die Beete. Unter dem Motto „Tradition trifft Geschmack“ hat der Saatgut-spezialist Sperli 44 authentische Gemüsesorten ausgewählt, die als lebendige Kulturgüter neu entdeckt werden wollen. Ob die vitaminreiche, tiefviolette Möhre Purple Sun oder das würzig schmeckende, pflegeleichte Frühlingsgemüse Stielmus: Die Sorten beweisen, dass Genuss oft viel mit Tradition zu tun hat.



Gesunde Abwechslung auf dem Speiseplan: Traditionelle Gemüsesorten erleben ihre Renaissance.

Foto: DJD/SPERLI

**Baumpflege & Baumkontrolle,**  
Bäume fällen, schneiden & roden.  
Hecken, Sträucher schneiden.  
Garten- & Landschaftspflege  
Baumpflege Rental  
Tel. 06171/69 41 54 3  
06081/58 72 200

**PARKETT ERDEN**  
Renovierungen aller Art  
Parkettverlegung, Sanierung  
altes Parkett, Treppenneubau  
und Sanierung,  
Türen und Fenster Montage  
**Tel. 0176 - 87890331**

Anzeigen Hotline

Tel. 06171/62880

Wir stehen Ihnen  
mit Rat & Tat  
zur Seite.

Fenster  
für kleine  
Abenteurer

Verwandeln Sie Ihr  
Zuhause in eine  
Welt voller Entdeckungen!



Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)



Das vielfach ausgezeichnete Drama „Whiplash“ ist am Freitagabend in der Kinowerkstatt im „Eschborn K“ zu sehen. Foto: Universal

## Zurück in die 60er- und 70er-Jahre

**Eschborn (ew).** Mit Film, Lesung, Konzert und Dokumentarfilm lädt das „Eschborn K“ in der Jahnstraße in Eschborn am kommenden Wochenende zu mehreren Veranstaltungen rund um Musik und Popkultur ein. Im Mittelpunkt stehen dabei die Musik der 60er- und 70er-Jahre sowie ihre Bedeutung für die Region.

Den Auftakt macht am Freitag, 15. Mai, um 20.15 Uhr der Film „Whiplash“. Das vielfach ausgezeichnete Musikdrama erzählt die Geschichte des 19-jährigen Schlagzeugers Andrew, der davon träumt, einer der besten Musiker der Welt zu werden. Unter seinem strengen und autoritären Lehrer Terence Fletcher gerät er zunehmend unter Druck. Regisseur Damien Chazelle verbindet in dem Film Musik, Ehrgeiz und persönliche Konflikte. Die Hauptrollen spielen Miles Teller und J. K. Simmons.

Am Sonntag, 17. Mai, beteiligt sich das „Eschborn K“ erstmals an der hessenweiten Aktion „Ein Tag für die Musik“ des Kultursenders hr2. Unter dem Titel „Back to the Roots“ erinnert das Programm an die musika-

lische Aufbruchsstimmung der 60er- und 70er-Jahre. Ab 18.25 Uhr liest der frühere BAP-Schlagzeuger Jürgen Zöllner aus seinem Buch „Aus dem Leben des BAP-Trommlers“. Der gebürtige Bad Sodener berichtet dabei mit Fotos und persönlichen Geschichten aus fünf Jahrzehnten Musikerleben.

Anschließend stehen ab 19.15 Uhr die „Eschborner Musiker“ auf der Bühne. Für den Abend wurde eigens ein erweitertes Ensemble mit Musikerinnen und Musikern aus dem Rhein-Main-Gebiet zusammengestellt. Gespielt werden Beat, Rock und Soul der 60er- und 70er-Jahre. Mit dabei sind unter anderem Howard Scarr, Claus Fischer, Leslie Link und Bobby Sparwasser.

Zum Abschluss zeigt das „Eschborn K“ ab 21 Uhr den Dokumentarfilm „Dream a Little Cream“ von Jochen Hasmanis. Der Film blickt auf die Musikszene der Region zurück und erinnert an das frühere Frankfurter Musikhaus B. Hummel. Dort kauften nach Angaben der Veranstalter einst internationale Musiker wie Jeff Beck, Jimmy Page und Elvis Presley Instrumente ein.

## SPD lädt zum ESC-Public-Viewing ein

**Bad Soden (sz).** Die SPD-Ortsvereine aus Eschborn, Schwalbach, Sulzbach, Liederbach und Königstein laden am Samstag, 16. Mai, zu einer Veranstaltung zum Eurovision Song Contest (ESC) ins Kino „Casablanca“ nach Bad Soden ein. Geplant sind eine Diskussionsrunde zur politischen Beteiligung junger Menschen sowie ein gemeinsames Public Viewing des ESC. Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr mit einer Podiumsdiskussion. Thema ist die Frage, wie stark junge Menschen politische Entscheidun-

gen mitgestalten können. Teilnehmer sind der Bundesvorsitzende der Jusos, Philipp Türmer, die Juso-Kreisvorsitzende Penelope Guckler sowie Tobias Eckert, der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Hessischen Landtag. Moderiert wird der Abend von der Schwalbacher Journalistin Dr. Claudia Ludwig. Ab 21 Uhr wird dann das Finale des Eurovision Song Contest aus Wien live auf der Kinoleinwand übertragen. Nach Angaben der Veranstalter soll damit Politik mit Unterhaltung verbunden werden.

## Vogelstimmen im Arboretum entdecken

**Schwalbach/Sulzbach/Eschborn (sz).** Im Mai bietet das Arboretum Main-Taunus wieder mehrere öffentliche Führungen und Exkursionen an. Nach dem Frühlingsspaziergang am vergangenen Samstag geht es am Donnerstag, 14. Mai, mit einer Vogelstimmwanderung weiter. Von 8 bis 11 Uhr führen Stefan Wehr und Ilse Hoffmann von der Vogelkundlichen Beobachtungsstation Untermain durch das Arboretum. Dabei sollen unter anderem Nachtigallen, Dorngrasmücken und Mönchsgrasmücken zu hören sein. Für

die Teilnahme wird um Spenden gebeten. Am Montag, 25. Mai, bietet von 12 Uhr bis 13.30 Uhr Imker Alexander Georgiev eine Führung zu Bienenvölkern im Arboretum an. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen begrenzt. Erwachsene zahlen sieben Euro, Kinder drei Euro.

Für beide Veranstaltungen ist der Treffpunkt am „Hessenforst“-Gebäude rund 150 Meter vom Parkplatz „Am Weißen Stein“ entfernt. Anmeldungen sind per E-Mail an [Arboretum@forst.hessen.de](mailto:Arboretum@forst.hessen.de) möglich.

## Projekt „Ferien vom Krieg“ geht weiter

**Schwalbach (sz).** Der Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz und die Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusam-

menarbeit im Main-Taunus-Kreis (CJZ) rufen erneut zu Spenden für das Projekt „Ferien vom Krieg“ auf. Mit dem Projekt will Schwalbachs Partnerstadt Olkusz ukrainische Kinder und Jugendliche unterstützen. Wie die Organisatoren mitteilen, wurde die Fortsetzung des Projekts beim diesjährigen Treffen der Partnerschaftsvereine Ende April vereinbart. Bereits in den vergangenen Jahren konnten Kinder und Jugendliche aus der Ukraine auf diese Weise einige Tage fernab des Krieges verbringen. Erich Stichel vom Arbeitskreis Städtepartnerschaft Schwalbach-Olkusz und Günter Pabst von der CJZ wollen das Projekt finanziell unterstützen und bitten deshalb um Spenden.

Diese können auf das Konto der CJZ mit der IBAN DE67 5125 0000 0049 0055 63 bei der Taunus Sparkasse überwiesen werden. Der Verwendungszweck lautet „Ukraine Solidarität-Ferien vom Krieg“. Ab einem Betrag von 100 Euro wird nach Angaben des Vereins eine Spendenbescheinigung ausgestellt.



Erich Stichel, Genowefa Bugajska und Günter Pabst (von links) bitten erneut um Spenden für die Ukraine. Foto: CJZ

**lokal & von privat an privat**  
**KLEINANZEIGEN**

### ANKÄUFE

**ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenloses Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164**

**Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797**

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de**

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329**

**Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267**

**Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093**

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093**

**Frau Friedrich sucht und kauft:** Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken und Atlaskarten. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8.00 – 20.30 Uhr. Tel. 06031/7768934 oder 069/34875842

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 – 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Ankauf von Trödel** und antiken Möbeln sowie jeglicher Art von Porzellan, Silberbesteck, Lederwaren und Ferngläsern. Tel. 069/60663962

**Frau Lichtenstein aus Kronberg** kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

**Sammlerin** sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteschätzung, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo. – So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Kaufe CD Sammlungen** in gutem Zustand. Keine Sampler oder Schluger. Tel. 01520/9555551

### AUTOMARKT

**MB CLK 200 Kompressor, Cabrio** Erst.zul. 13.8.2001, km-Stand 145.283, TÜV bis April 28, Brillantsilber Met., Polster Leder Anthrazit, Getriebe autom., Klimaanlage., KW/PS: 120/163, unfallfrei, privat, FP 7800,- € 7.250,- €, von privat. Tel. 0171/6903615

**VW Polo 1.0 TSI BMT Comfortline** Beats, EZ 08/18, TÜV 08/27, Limo., 5 türig, weiß, 46.500 km, 70 KW / 95 PS, 5-Gang-Schalt., EU-6, Benzin, 1Hand, unfallfrei, privat, FP 7800,- € dirkwub@gmx.de Tel. 0152/17532525

### PKW GESUCHE

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

**Wer's wissen will, liest uns.**

### MOTORRAD/ROLLER

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**BMW-RT 1200 Bj 2006,** TÜV 10/2027 ca. 44 Tsd km. Koffer und mehr, VB 3900,- €, Saison. Tel. 0177/6108588

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

### KENNELERNEN

**60 + Singletreff am Mi 20.5.26,** ab 19:00 Uhr in Oberursel. Info: Tel. 0151/22255286

**Tanzpartnerin gesucht:** Hast Du Lust, mit mir (63 J, jünger aussnd, 1,83 m, mittelschlank, Ffm) einen Tanzkurs Standard/Latein oder Salsa mit/ohne Vorkenntnisse zu besuchen: 1u1e3@gmx.de

**Tunesier, 80 +, seit kurzem verwitwet** und einsam sucht Gesellschaft für gem. Unternehmungen und Freizeitgestaltung (spazieren gehen, Konzerte besuchen und gerne verreisen). Freue mich auf Zuschriften. Chiffre VT 01/20

### PARTNERSCHAFT

**Kultivierter Herr (59),** derzeit einfach lebend, sucht großzügige, finanziell unabhängige Dame, die Freude daran hat, Kultur und schöne Erlebnisse zu teilen. liebetaunus@outlook.de

**Entspannte Partnersuche** beim Single-Spaziergang (ca. eine Stunde) am schönen Frankfurter Mainufer. Eine herzliche Dame freut sich auf Ihre Anmeldung unter Tel. 06034/4049464

**Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.**

### PARTNERVERMITTLUNG

**Hübsche Krankenschwester Sabine, 51J.,** mit schöner, schlanker Figur, vielleicht etwas zu vollbusig. Bin eine bescheidene, ehrlich, treue Frau mit viel Gefühl. Freue mich, wenn du den Mut hast und Dich meldest. 015127186363 **ii. Marc-Aurel.eu**

**Gaby, 67 J.,** attraktive Witwe, kinderlos, ich bin humorvoll u. liebevoll, war viele Jahre in einer Arztpraxis tätig und wünsche mir pv auf diesem Weg einen zuverlässigen Partner für eine harmonische Beziehung. Alter spielt für mich keine große Rolle, auch ein getrenntes oder gemeinsames Wohnen ist möglich. Bei ernsthaftem Interesse freue ich mich über Ihren Anruf. **Tel. 0160 – 97541357**

**Sieglinde, 70 J.,** gesunde Witwe, mit schöner weibl. Figur, naturverb., sparsam u. häuslich, eine hervorrag. Köchin u. ordentliche Hausfrau, mit Auto. Mir fehlt ein ehrl. Mann, mit dem ich mich gut verstehen kann. Wir können getr. o. am liebsten zusammen wohnen. Mit Vorfreude warte ich auf Ihren Anruf ü. pv **Tel. 06431-2197648**



**Schmuck La Perla**

**WIR KAUFEN AN:**  
**PELZE ALLER ART,**  
**ZAHNGOLD, ZINN, PUPPEN,**  
**ALT- & BRUCHGOLD, KRÜGE,**  
**BLEIKRISTALL, BILDER, PERÜ-**  
**CKEN, FERNGLÄSER, MODE-**  
**SCHMUCK, SILBER, PELZE,**  
**LEDERJACKEN, MILITARIA,**  
**SILBERBESTECK, GOLDSCHMUCK,**  
**MÜNZEN, BERNSTEINSCHMUCK,**  
**TEPPICHE, GLÄSER, ORDEN,**  
**HANDTASCHEN, NAHMASCHI-**  
**NEN, PORZELLAN, UHREN,**  
**MÖBEL, GARDINEN, GOBELIN,**  
**SPIELZEUGE, EISENBAHN,**  
**STEIFFBÄREN, POSTKARTEN UND**  
**GARDEROBEN, TRÖDEL, HAUS-**  
**HALTSAUFLÖSUNGEN UND**  
**VIELES MEHR**

**Thomasstraße 6 - 8**  
**61348 Bad Homburg**  
**Mobil: 0176 - 3055 77 11**  
**Tel: 06172 - 380 888 6**

## Wie man sein Zuhause von unterwegs steuert

**Schwalbach (sz).** Vor Beginn der Sommerferien präsentiert der Arbeitskreis „Smart Energy“ ein Thema, das für fast jeden interessant ist: Wie lässt sich das eigene Zuhause sicher, energiesparend und komfortabel für die Urlaubszeit vorbereiten? Dieser Frage widmet sich der nächste Informationsabend des Arbeitskreises am Dienstag, 19. Mai, ab 19 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus. Moderne Smart-Home-Technik ermöglicht heute eine zuverlässige Steuerung und Kontrolle des Hauses – auch aus der Ferne. Entscheidend ist jedoch eine gute Vorbereitung. Anhand praxisnaher Beispiele und einer umfangreichen Checkliste erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, wie sich Sicherheit erhöhen, Energie sparen und technische Probleme während der Abwesenheit vermeiden lassen. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Der Eintritt ist frei. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind willkommen.



So sieht die aktuelle Ausgabe des „Apfelbotens“ aus, die der Regionalverband gerade herausgegeben hat.  
 Foto: Regionalverband

## Spotlight auf das alte Conti-Gebäude



In ganz besonderem Licht erstrahlt das Conti-Gebäude in der Sodener Straße. Gerade für Schwalbach hat das bald leer stehende Gebäude eine große Bedeutung und ist seit mehr als 50 Jahren prägend für die Kulisse der Stadt. Nach dem Auszug von Conti und Vitesco ist die Zukunft jedoch ungewiss.

MS/Foto: te

## Regionalschleife Thema im „Apfelboten“

**Rhein-Main (sz).** Der „Regionalverband FrankfurtRheinMain“ hat die neue Ausgabe des Magazins „Apfelbote“ veröffentlicht. Die Frühjahr- und Sommerausgabe 2026 behandelt aktuelle Entwicklungen rund um Streuobst und Apfelwein in der Region.

Ein Thema ist alkoholfreier Apfelwein. Er gewinnt an Bedeutung und folgt einem bundesweiten Trend zu bewussterem Konsum. Das Magazin stellt Produkte vor und erklärt die technischen Hintergründe der Herstellung. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Zustand der Böden. Eine Untersuchung aus Maintal zeigt, wie sich Klimastress auswirkt. Zugleich werden Maßnahmen vorgestellt, die die Bodenqualität und den Ertrag verbessern können.

Das Heft greift auch das Engagement vor Ort auf. Der Wettbewerb „Streuobstkommune des Jahres“ soll Kommunen motivieren, Streuobstwiesen zu pflegen und zu erhalten. Nach Darstellung des Regionalverbandes gelingt

dies vor allem durch konkrete Arbeit vor Ort. Zudem berichtet das Magazin über die Entwicklung der Regionalschleife Main-Taunus. Nach einer schwierigen Phase verzeichnet sie neue Mitglieder und Aktivitäten. Veranstaltungen und neue Strukturen tragen zur Stabilisierung bei.

Ein Beitrag widmet sich einem neu ausgeschilderten Rundweg zwischen Nieder- und Oberjosbach. Die Strecke führt durch Streuobstwiesen und bietet Ausblicke auf den Taunus. Entlang des Weges gibt es Einkehr- und Rastmöglichkeiten.

Das Magazin informiert außerdem über Termine und Veranstaltungen der kommenden Monate. Es erscheint zweimal im Jahr im Frühjahr und im Herbst. Der „Apfelbote“ liegt in den nächsten Tagen in den Rathäusern der Region und bei Partnern der Apfelwein- und Obstwiesensroute aus und kann unter streuobst-firm.de aus dem Internet heruntergeladen werden.

## EGRO MEDIENGRUPPE VERLOST FÜR 10.000 EURO TANKGUTSCHEINE

**GEWINNSPIEL |** Der angekündigte Rabatt an den Zapfsäulen kommt bei vielen Autofahrern nicht in voller Höhe an. Zwar hatte die Bundesregierung eine Entlastung von rund 17 Cent pro Liter in Aussicht gestellt, in der Praxis wird diese jedoch häufig nur teilweise weitergegeben.

Umso wichtiger ist eine Entlastung, die direkt bei den Menschen ankommt. Genau hier setzt unsere Aktion an: Trotz weiterhin hoher Spritpreise gibt es jetzt die Chance auf echte Ersparnis im Alltag.



**TANKRABATT?  
KOMMT NICHT AN.  
HIER GIBT ES 100 €  
DIREKT ZURÜCK.**

Die EGRO Mediengruppe startet gemeinsam mit der Verlagshaus Taunus Medien GmbH ein großes Gewinnspiel. Verlost werden Tankgutscheine im Gesamtwert von 10.000 Euro – eine spürbare Unterstützung für alle, die regelmäßig auf das Auto angewiesen sind.

**Jetzt anrufen und gewinnen:  
0137 – 822 9977**

Ein Anruf genügt: Einfach Name, Adresse und E-Mail hinterlassen – und schon sind Sie im Lostopf. Die Gewinner erhalten jeweils einen Tankgutschein im Wert von 100 €.

**Wir möchten, dass Sie weiterhin mobil bleiben:** zur Arbeit fahren, mit der Familie unterwegs sein oder Freunde treffen können, ohne dass jede Tankfüllung zur Belastung wird.

(0,50 € pro Anruf)

Teilnahmebedingungen: Teilnahme ab 18 Jahren. Aktionsende 30. Juni 2026.

Mehrfachteilnahme möglich. Gewinner werden nach Teilnahmeschluss ausgelost und benachrichtigt. Eine Barauszahlung ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Die große Tank-Aktion der EGRO Mediengruppe – jetzt gewinnen!**

**SPRITPREISE ZU HOCH?**

**10.000€ FÜRS TANKEN**

**100 x 100€ TANKGUTSCHEINE**

**ZU GEWINNEN!**

**WIR ZAHLEN IHRE TANKFÜLLUNG!**

Wir stehen Seite an Seite mit unseren Lesern. Teurer tanken? Wir handeln. Verlagshaus Taunus Medien verlost im Rahmen dieser Aktion Tankgutscheine!

**JETZT ANRUFEN  
100€ SICHERN!**

**0137 822 9977**  
(0,50€ pro Anruf)

Die Gewinnspielaktion wird veranstaltet von der EGRO Mediengruppe. Die Durchführung erfolgt über teilnehmende Medienpartner, darunter Verlagshaus Taunus Medien. Jeder Medienpartner verlost ein eigenes Kontingent an Tankgutscheinen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Es gelten die Teilnahmebedingungen auf: [www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Verlagshaus  
Taunus MEDIEN  
GMBH**

**EGRO MEDIENGRUPPE**